



06
2020

BürgerINFO *aktuell*

Wichtige Rufnummern



Leitstelle	02251 5036 oder 112
Krankenhaus Schleiden	02445 870
Krankenhaus Mechernich	02443 170
Krankenhaus Euskirchen	02251 900
Polizei	02445 8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	02251 970547
Nordrheinweite Arztzufentrale	116117
Bundesweite Arztnotrufzentrale	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700
Augenärztlicher Notdienst	116117 0228 28715505
Giftnotruf Bundesweit	0228 19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	02251 7080 oder 3222
Störungsdienst Wasser	02482 95000
Störungsdienst Strom	02441 820
Rathaus Schleiden	02445 89-0
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02251 15-830/-831/-832

Kontakte und Öffnungszeiten



Stadtverwaltung/ Bürgerbüro	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02445 89-0 // Fax 02445 89-250 rathaus@schleiden.de www.schleiden.de // www.naturerlich-eifel.de Montag – Freitag 7:45 – 12:30 Uhr Donnerstag 14 – 18 Uhr
Straßenverkehrsamt Nebenstelle Schleiden	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02251 15-830/-831/-832 Fax 02251 15-834 Mo. – Fr. 7:45 – 12 Uhr, Do. 14 – 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Schleiden	Am Alten Rathaus 4 // 53937 Schleiden ☎ 02445 957766 www.stadtbibliothek-schleiden.de Di. und Fr. 9 – 14 Uhr, Do 14 – 20 Uhr 1. Samstag im Monat 10 – 13 Uhr
Tourist-Info und Nationalpark-Tor Gemünd	Kurhausstraße 6 // 53937 Schleiden ☎ 02444 2011 // Fax 02444 1641 nationalparktor@nordeifel-tourismus.de www.nordeifel-tourismus.de Täglich 10 – 13 Uhr, 13:30 – 16 Uhr (Nov. – Mrz.) Täglich 9 – 13 Uhr, 13:30 – 17 Uhr (Apr. – Okt.)
GdG Pfarrbüro Schleiden	Vorburg 3 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3218 philipp.cuck@bistum-aachen.de
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde	Pfarramt Bezirk Schleiden Am Hähnchen 1 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3267 erik.schumacher@ekir.de

Bringen Sie Ihr Fahrzeug auf Spur.

Schon ein kleineres Schlagloch oder eine Bordsteinkante können beim Überfahren die Achsgeometrie negativ beeinträchtigen. Eine falsch eingestellte Spur führt unter anderem zu einer schwammigen Lenkung oder einem unregelmäßigem Reifenabrieb.

Mit einer **professionellen Achsvermessung** an unseren **Standorten Gemünd, Blankenheim und Kommern** stellen wir fest, ob die Fahrwerkeinstellungen Ihres Pkw korrigiert werden müssen. So vermeiden Sie höhere Folgekosten!

Wir beraten Sie gerne!

53937 Gemünd | 53945 Blankenheim | 53925 Kall | 53894 Kommern | 53909 Züllich
www.autoteile-kloska.de

BUNGARD®

TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 - 53940 Hellenthal-Reifferscheid - Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de - www.tischlerei-bungard.de

seit 1920

STEINMETZ-WERKSTÄTTEN

SIMONS

GMBH MECHERNICH

Grabdenkmale • Individuelle Beratung
Große Ausstellungsfläche • Eigene Sägerei und Herstellung
Marmor • Granit • Einheimische Gesteine

Simons • 53894 Mechernich • Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 • info@steinmetz-simons.de

Bildergalerie unter www.steinmetz-simons.de

BUNGARD®

BESTATTUNGSDIENST

**Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall**

Nächste Blutspendetermine

Der nächste Termin zur Blutspende findet am **Dienstag, dem 24. November** von 15:00 - 19:30 Uhr in in Schleiden, Astrid-Lindgren-Schule, Am Mühlenberg 1, statt.



Bürgersprechstunde mit Landtagsabgeordneten Ralf Nolten

Dr. Ralf Nolten wurde im Mai 2017 im Wahlkreis Düren-Euskirchen direkt in den Landtag gewählt. Am **18. November** lädt er von 10:00 bis 12:00 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ins Rathaus Schleiden, Besprechungszimmer A1.107, ein.

Unser Dorf hat Zukunft

Zwei Schleidener Ortsteile erzielten beim Kreiswettbewerb Medaillenplätze.

Seite 26 - 27



Karnevalssitzung in Oberhausen abgesagt

Die für den 30. Januar 2021 geplante Karnevalssitzung in Oberhausen findet nicht statt. Dies hat die Löschgruppe Oberhausen im September beschlossen.

Friedhofspflege Waldfriedhof Schleiden

Die Stadt Schleiden sucht zum **1. Januar 2021 einen neuen Friedhofspfleger** für den Waldfriedhof Schleiden. Der Arbeitsumfang umfasst die Grünflächenpflege, die Hecken- und Strauchpflege, die Reinhaltung der Wege und Straßeneinläufe, teilweise Winterdienst, sowie sonstige allgemeine Pflegearbeiten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte bis zum 30. November 2020 an die Friedhofsverwaltung Schleiden, Telefon 02445 89-204 oder -205.

Pinnwand

Inhalt

4	Rathaus
13	Bildung
21	Wirtschaft, Handel und Gewerbe
24	Geschichte
26	News
30	Bürgerstiftung
40	Regional
42	Bunte Seite
44	Tipps & Termine
45	Terminkalender
47	Glückwünsche

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am **15.12.2020**
Anzeigen- und Redaktionsschluss: **20.11.2020**

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Webseite der Stadt Schleiden unter: Rathaus > Amtliche Bekanntmachungen.



DANKE :)

© athree23/Pixabay.com

DANKE an die Wahlhelfer/innen zur Kommunalwahl am 13. September 2020 sowie zur Stichwahl zur Wahl des Landrates des Kreises Euskirchen am 27. September 2020

Auch in diesem Jahr stand für die Schleidener Bürgerinnen und Bürger wieder der Gang zur Urne an, galt es doch am 13. September 2020 anlässlich der Kommunalwahlen den Landrat des Kreises Euskirchen, die Mitglieder des Kreistages und schließlich die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Schleiden zu wählen. Da bei der Wahl des Landrates des Kreises Euskirchen die erforderliche Mehrheit der Stimmen nicht zustande kam, fand am 27. September 2020 die Stichwahl zur Wahl des Landrates statt.

Für die Kommunen, die die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen organisieren und umsetzen müssen, stellt dies immer eine besondere personelle und fachliche Herausforderung dar, damit ein reibungsloser Ablauf (sowohl logistisch als auch unter Beachtung aller rechtlichen Vorgaben) gewährleistet wird.

Angewiesen ist die Stadt Schleiden dabei insbesondere auf die Mithilfe der ehrenamtlichen Wahlvorstände, die in den Wahllokalen und Briefwahlvorständen am Wahltag für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlhandlung sowie die Auswertung der Stimmen Sorge tragen. Mein besonderer Dank gilt deshalb allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre, sowohl am 13. September 2020 anlässlich der Kommunalwahl als auch am 27. September 2020 anlässlich der Stichwahl des Landrates des Kreises Euskirchen geleistete, professionelle Arbeit! Bedanken möchte ich mich vor allem auch bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die kurzfristig aufgrund eingegangener Absagen „eingesprungen“ sind.

Nur durch Ihren Einsatz an den Wahlsonntagen konnten die beiden Wahlen zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden. Auch hier hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen

Wahlhelfer/innen wäre die Durchführung nicht möglich. Über 150 Wahlhelfer/innen machen aber deutlich, dass in der Stadt Schleiden weiterhin die Bereitschaft besteht, sich für die Allgemeinheit und unsere Demokratie zu engagieren.

Sofern Sie Interesse haben, bei der voraussichtlich im Herbst 2021 stattfindenden Bundestagswahl in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, freut sich das Wahlteam der Stadt Schleiden bereits heute über Ihre positive Rückmeldung (Frau Reder, 02445 89-126, petra.reder@schleiden.de).

Ihr Bürgermeister
Ingo Pfenning

Sitzungskalender

Die unten aufgeführten Sitzungen finden im Ratssaal der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden statt. Die genauen Uhrzeiten sowie die öffentlichen Tagesordnungspunkte können Sie im Bürgerinformationssystem unter www.schleiden.de > Rathaus > Politik > Bürgerinformationssystem einsehen.

Donnerstag	05.11.2020	Stadtrat (konstituierende Sitzung)
Donnerstag	12.11.2020	Stadtrat
Donnerstag	26.11.2020	Bildungs- und Sozialausschuss
Dienstag	01.12.2020	Wahlprüfungsausschuss Stadtentwicklungsausschuss
Donnerstag	03.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
Donnerstag	17.12.2020	Stadtrat



Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz // ☎ 02445 89-106
kerstin.wielspuetz@schleiden.de
Mareike Peiffer // ☎ 02445 89-105
mareike.peiffer@schleiden.de

Aus- und Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Der Auszubildende der Stadt Schleiden Manuel Möres hat im Juni seine dreijährige Ausbildungszeit im Berufszweig „Straßenwärter“ sehr erfolgreich absolviert. Die Ausbildung umfasste neben den fachpraktischen Abschnitten im städtischen Bauhof in Schleiden und den überbetrieblichen Lehranstalten auch Unterrichtszeiten an der Berufsschule in Köln.

Darüber hinaus schloss am 10. August 2020 die Verwaltungsfachangestellte Helen Geschwind mit ebenfalls sehr erfolgreichen Ergebnissen den Verwaltungslehrgang II ab und darf ab sofort die Berufsbezeichnung der Verwaltungsfachwirtin tragen. Über einen Zeitraum von 3 Jahren fand einmal wöchentlich Unterricht am Rheinischen Studieninstitut für Kommunale Verwaltung in Köln sowie diverser Blockunterricht statt. Neben Beruf galt es, zahlreiche Klausuren und Fachgespräche zu absolvieren und die Abschlussprüfungen schriftlich und mündlich zu bestehen.

Bürgermeister Pfnennings gratulierte ganz herzlich und wünschte Frau Geschwind und Herrn Möres für ihren weiteren beruflichen



Bürgermeister Ingo Pfnennings gratulierte Helen Geschwind und Manuel Möres zu ihren bestandenen Prüfungen. (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Weg alles Gute und viel Erfolg - er freut sich, dass beide Mitarbeiter/innen ihre Berufstätigkeit bei der Stadt Schleiden fortsetzen. Frau Geschwind übernimmt Aufgaben im Bereich „Steuern und Abgaben“ und Herr Möres wird als Bauhofmitarbeiter weiterbeschäftigt.

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

Termine November/Dezember 2020

Montag	02.11.2020	18:00 – 20:00 Uhr Olef, Hotel Hermanns, Schneifelstraße 29 für die Orte Olef und Nierfeld
Donnerstag	19.11.2020	16:00 - 17:30 Uhr Schleiden, Rathaus
Donnerstag	10.12.2020	18:00 – 20:00 Uhr Dreiborn, Jugendheim, Kirchstraße für die Orte Dreiborn und Berescheid
Donnerstag	17.12.2020	16:00 - 17:30 Uhr Schleiden, Rathaus

Die Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Anliegen und Anregungen persönlich vorzutragen. Weitere Termine finden Sie auf der Website der Stadt Schleiden unter www.schleiden.de > Rathaus > Bürgersprechstunden des Bürgermeisters.

Zur Anmeldung und Terminabsprache melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters. Für dringende Themen können Sie dort ebenfalls jederzeit Termine außerhalb der Bürgermeistersprechstunde abstimmen.



Stadt Schleiden // Giuseppina Meuser // ☎ 02445 89-103
giuseppina.meuser@schleiden.de

Sprechstage

Rentensprechtag

Die Deutsche Rentenversicherung bietet in diesem Jahr keine persönlichen Beratungstermine in Schleiden vor Ort an. Die Beratungen werden weiterhin telefonisch von Düren durchgeführt. Persönliche Beratungsgespräche erfolgen nur in Ausnahmefällen und müssen, wie auch die telefonischen Termine, ebenfalls über die Rufnummer 02421 482-01 vorab vereinbart werden

Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zu den nächsten Sprechtagen ein. Diese Außensprechstage finden am Dienstag, dem 10. November und am Dienstag, dem 8. Dezember 2020 von 8:00 - 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Str. 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Metzgerei Hammes

Fleisch & Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Da weiß man wo es herkommt

Inh. Christian Wynands

Rinner Str. 6 • 52925 Kall-Sötenich

Tel. 02441 - 4323 • Fax 02441 - 775073

metzgerei-hammes@online.de

www.metzgerei-hammes.de



Partyservice

Behindertenbeirat sucht ehrenamtliche Mitglieder

Der Rat der Stadt Schleiden hat am 3. September 2020 die Gründung eines „Behindertenbeirates“ beschlossen. Ziel ist u.a. die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung zu verhindern und zu beseitigen sowie die volle und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten.

Der Behindertenbeirat hat die Aufgabe, den Stadtrat, die Ausschüsse und die Verwaltung in allen Fragen, die behinderte Menschen im Stadtgebiet betreffen, durch Anregungen, Anträge, Empfehlungen oder Stellungnahmen zu beraten.

Die „Satzung über die Bildung und Aufgaben des Behindertenbeirates in der Stadt Schleiden“ finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.schleiden.de > Service > Satzungen > Nr. 39.

Der Beirat besteht aus beratenden Mitgliedern (z.B. Vertreter der Ratsfraktionen) und bis zu 13 vom Stadtrat zu wählenden, stimmberechtigten Mitgliedern. Die Stadt Schleiden sucht nun Mitstreiter, die sich als stimmberechtigte Mitglieder im Beirat engagieren wollen.



Die Stadt Schleiden sucht 13 interessierte Mitstreiter, die sich ehrenamtlich im Behindertenbeirat engagieren möchten. Die Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, sind dem Artikel zu entnehmen. (© raphaelsilva / Pixabay.com)

Wer kann stimmberechtigtes Mitglied werden?

Stimmberechtigte Mitglieder können Behinderte im Sinne von § 1 Abs. 3 der Satzung werden. Dies sind Menschen, die langfristig (in der Regel ein Zeitraum von länger als sechs Monaten) körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkungen mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können. Ferner muss der Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Schleiden liegen.

Wer sich als Behinderte/r im vorgenannten Sinne an der Arbeit im Beirat zum Wohle der Menschen mit Behinderung im Stadtgebiet Schleiden engagieren möchte wird gebeten, sich bis spätestens 16. November 2020 bei der Stadt Schleiden unter rathaus@schleiden.de oder aber unter der Telefon-Nummer 02445 89-127 (Frau Linden) zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Stadt Schleiden // Sandra Linden // ☎ 02445 89-127

Ehrenamt des Monats gesucht

Ab dem kommenden Jahr soll das Ehrenamt in Schleiden verstärkt ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt und mit jeder Ausgabe der Bürger-INFO zwei ehrenamtlich tätige Bürger/innen oder auch Personengruppen (Vereine/Initiativen) und deren Tätigkeit vorgestellt werden. Mit diesem Aufruf möchte die Stadt Schleiden an den Beitrag aus der letzten Ausgabe anknüpfen, in der den fleißigen Rentnern aus Gemünd für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt wurde.

In unserem Stadtgebiet engagieren sich sehr viele Menschen ehrenamtlich und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwesen und



© Gerd Altmann / Pixabay.com

für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Nun stellt sich aber die Frage: Wer sind denn all die fleißigen Helfer - welche ehrenamtlichen Tätigkeiten üben sie aus – und besonders: welchen Ansporn haben sie? Die Gründe dafür sind mit Sicherheit sehr vielfältig.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, jemanden kennen, der sich besonders für andere Menschen und damit für unsere Gesellschaft einsetzt und es Ihrer Meinung nach verdient hat ein „Dankeschön“ zu erhalten, kontaktieren Sie bitte Natalie Gunesch vom Team Wirtschaft & Tourismus, welches sich über hoffentlich zahlreiche Vorschläge freut.



Metzgerei Brauers

SCHLEIDEN
Blumenthaler Str. 13
Tel. 02445 / 5348

HELLENTHAL
Kölner Str. 73
Tel. 02482 / 1349

≡ Frisch aus 1. Hand ≡ Alle Fleisch- & Wurstwaren aus eigener Herstellung.

Darüber hinaus gibt diese neue Serie mit Sicherheit den Ansporn auch für andere Bürgerinnen und Bürger, sich mit ehrenamtlichen Tätigkeiten zu befassen und bestenfalls Freude an dieser Arbeit zu finden.



Stadt Schleiden // Natalie Gunesch
☎ 02445 89-313 // ehrenamt@schleiden.de

Samstagstraungen im Jahr 2021

Das Schleidener Standesamt bietet als speziellen Service auch Trauungen an verschiedenen Samstagen an.

Für 2021 sind folgende Termine vorgesehen:

Samstag, 06.03.2021
 Samstag, 17.04.2021
 Samstag, 29.05.2021
 Samstag, 28.08.2021
 Samstag, 30.10.2021
 Samstag, 20.11.2021

Räume für Ihre standesamtliche Trauung

Neben dem klassischen Trauzimmer können Eheschließungen im Ratssaal der Stadt Schleiden sowie im „Ambientetrauzimmer Pauluskeller“ vorgenommen werden.

Das klassische Trauzimmer befindet sich in der zweiten Etage im Haus A des Rathauses. Für die Nutzung während der Eheschließung wird keine zusätzliche Raummiete erhoben.

Für Eheschließungen im Ratssaal sowie im „Ambientetrauzimmer Pauluskeller“ werden zusätzlich zu den anfallenden Gebühren Raummieten erhoben.



Das Schleidener Standesamt bietet in 2021 insgesamt sechs Trauungen an Samstagen an (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Die Höhe der einzelnen Raummieten sowie die Gebühren anlässlich Ihrer Eheschließung können Sie der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de > Service > Standesamt entnehmen.



Stadt Schleiden // Geschäftsbereich 2
 ☎ 02445 89-433 // standesamt@schleiden.de

Jetzt noch besser!

suchblau.de



Unternehmen
finden



Telefonnummer
finden



Traumjob
finden



Traumimmobilie
finden



Veranstaltung
finden



©contrastwerkstatt - stock.adobe.com



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM!

LVM-Versicherungsagentur
Friedhelm Murk

Siemensring 15
 53925 Kall
 Telefon 02441 77 74 50

Römerstr. 21
 53940 Hellenthal
 Telefon 02482 15 03

<https://murk.lvm.de>

LVM
 VERSICHERUNG

Pächter gesucht



Die Stadt Schleiden sucht für die Regenüberlaufbecken im Gewerbegebiet Herhahn und in Gemünd-Malsbenden, einen Pächter, der innerhalb des umschließenden Zaunes, seine Schafe, Ziegen oder ähnliche Tiere weiden lässt.

Der Pächter zahlt kein Nutzungsentgelt. Hierfür obliegt ihm die Pflege sämtlichen Bewuchses (Gras, Sträucher, Bäume) innerhalb der Zaunanlage und auf einem 1,00 Meter breiten umlaufenden Streifen außerhalb der Zaunanlage.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadt Schleiden, Team Bauverwaltung.



Stadt Schleiden // Rolf Jöbges
☎ 02445 89-236 // rolf.joebges@schleiden.de

Hinweise zur Drohnennutzung



Drohnenaufnahmen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wer Fotos mit einer Drohne aufnehmen möchte, muss dabei strenge Vorschriften beachten. (© Pexels / Pixabay.com)

Das Steigenlassen von Drohnen unterliegt strengen Vorschriften. Bei der Benutzung von Drohnen haftet der Drohnenführer bei Unfällen selbst dann, wenn er diese nicht verschuldet hat. Für „Drohnenpiloten“ gibt es nachfolgend ein paar wichtige Regeln.

Vor dem ersten Flug muss eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein, denn diese schützt vor finanziellen Folgen,

wenn beim Drohnenflug Unfälle passieren oder fremde Güter beschädigt werden.

Ohne behördliche Erlaubnis dürfen nur Drohnen bis fünf Kilogramm geflogen werden. Außer auf Modellflugplätzen ist es zudem verboten mit Drohnen höher als 100 Meter zu fliegen.

Beachten Sie auch das Verbot des Fliegens über Flugverbotszonen. Dies betrifft z.B. neben militärischen Anlagen auch das Umfeld von Flughäfen oder Hubschrauberlandeplätzen. Ebenso sind Eigentumsrechte über privaten Grundstücken zwingend zu beachten und ggfls. daher Genehmigungen der Grundstückseigentümer einzuholen. Mit dem Überfliegen von Nachbargrundstücken einher geht das Recht von Personen am eigenen Bild. Fotos von Personen dürfen in der Regel nur dann veröffentlicht werden, wenn diese vorher der Veröffentlichung zugestimmt haben.

Wer sich von Drohnen belästigt oder gar bedroht fühlt, sollte die Polizei informieren.



Stadt Schleiden // Eddi Döpfer
☎ 02445 89-124 // eddi.doepper@schleiden.de

Volkstrauertag 2020

abgesagt

Am **14. und 15. November 2020** finden auf den Ehrenfriedhöfen im Stadtgebiet Schleiden Gedenkstunden zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege statt.

Schleiden

Die Messe zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft beginnt am Sonntag, dem 15. November 2020, um 11:00 Uhr in der Katholischen Schlosskirche in Schleiden. Der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Schleiden fällt aus. Die Teilnehmer an der Feierstunde auf dem Ehrenfriedhof in Schleiden, treffen sich am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst um 11:45 Uhr vor der Schlosskirche, Vorburg und gehen von dort aus zum Ehrenfriedhof.

Gemünd

In der Katholischen Kirche St. Nikolaus in Gemünd wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der Vorabendmesse am 14. November 2020, um 18:30 Uhr, gedacht. Der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Gemünd findet am Sonntag, den 15. November um 11:00 Uhr statt. Die Teilnehmer an der Gedenkstunde in Gemünd treffen sich am Sonntag, dem 15. November 2020, um 10:45 Uhr, vor dem Hotel Friedrichs, Alte Bahnhofstraße und gehen von dort aus über die Bergstraße/Dürer Straße zum Ehrenfriedhof.

Herhahn/Morsbach

In der Katholischen Kirche St. Katharina in Herhahn findet am Samstag, 14. November 2020, um 17:00 Uhr, eine Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Anschließend folgt eine Ehrung der Kriegspopfer mit Kranzniederlegung an den Ehrenmalen in Herhahn (ca. 17:45 Uhr) und Morsbach (ca. 18:00 Uhr).

Ettelscheid

In Ettelscheid erfolgt die Kranzniederlegung am Sonntag, den 15. November 2020, um 10:45 Uhr an der Kapelle.

Scheuren

In Scheuren erfolgt die Kranzniederlegung am Sonntag, den 15. November 2020, um ca. 11:15 Uhr am Ehrenmal.

Bronsfeld

In Bronsfeld beginnt am Sonntag, 15. November 2020, um 11:00 Uhr, ein Umzug ab der Dorfmitte zum Kriegerdenkmal. Dort erfolgt die Kranzniederlegung.

Oberhausen

Die Teilnehmer versammeln sich am Sonntag, 15. November 2020, um 10:00 Uhr, am Zöllerplatz. Von dort aus begibt sich ein Umzug zum Kriegerdenkmal, wo auch die Kranzniederlegung stattfindet.

Harperscheid/Schöneseiffen

Am 15. November 2020 um 09:30 Uhr, findet eine Messe in der Donatuskirche in Harperscheid statt.

Im Anschluss stellen sich die Teilnehmer in der Sievertstraße zum Umzug auf. Die Kranzniederlegung erfolgt an der Leichenhalle und am Rosenhügel. Anschließend erfolgt der Umzug in Schöneseiffen. Der Kranz wird am dortigen Ehrenmal niedergelegt.



Am Volkstrauertag werden an vielen Ehrenmälern Kränze niedergelegt.
(© Stadt Schleiden / Petra Hilgers)

Olef

Am Samstag, den 14. November 2020 um 18:30 Uhr, findet eine Messe in der St. Johann Baptist Kirche in Olef statt. Im Anschluss erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Nierfeld

Vor der Abendmesse in Olef, erfolgt am Samstag, den 14. November 2020, um 17:45 Uhr, die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Nierfeld.

Dreiborn

Am Sonntag, den 15. November 2020 um 9:30 Uhr, findet eine Messe in der St. Georg Kirche in Dreiborn statt.

Corona-Hinweis

Aufgrund der aktuellen Coronasituation ist zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 um Einhaltung der Bestimmungen der CoronaschVO einschließlich Anlage insbesondere folgendes zu beachten:

Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5 m (auch in Warteschlangen) zwischen Personen, die nicht zu den in § 1 Abs. 2 genannten Gruppen gehören:

Ohne Mindestabstand dürfen nach § 1 Abs. 2 CoronaSchVO u.a. Familien und feste 10er-Gruppen teilnehmen.

Musik / Singen

Beim Singen und Musizieren im öffentlichen Raum sind die Hygieneregeln der Anlage XII zu beachten. Insbesondere wird auf Nr. 1 der Anlage XII verwiesen: „Aufgrund des größeren Aerosolausstoßes ist beim Singen und beim Musizieren mit Blasinstrumenten abweichend von den in der CoronaSchVO festgelegten Mindestabständen ein Mindestabstand von 2 m einzuhalten. Zwischen Darstellenden und Publikum müssen 4 m Mindestabstand gesichert werden.“

Aufgrund eines geänderten Infektionsgeschehens kann es kurzfristig zu einer Absage der Veranstaltungen kommen. In diesem Fall informieren wir aktuell über die Internetseite der Stadt Schleiden.



Stadt Schleiden // Petra Hilgers
☎ 02445 89-204 // p.hilgers@schleiden.de

Ein Platz für alle Generationen



Vor dem Hintergrund einen lebendigen und zentralen Platz für alle Generationen sowie Einheimische und Touristen zu schaffen, soll eine öffentliche Grünfläche im Wohngebiet Salzberg (Ahornweg) in Gemünd neugestaltet werden. Das Konzept für diese Fläche wurde von der Interessengemeinschaft Salzberg entwickelt.

Als Schwerpunkt des Platzes soll ein überdachter Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeit entstehen, der als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft, aber auch bei schlechter Witterung als Schutzmöglichkeit für Wanderer fungieren kann. Das vorhandene Boulefeld soll überholt werden und kann bei Festivitäten als Aufstellfläche genutzt werden. Ebenfalls ist eine große zentrale Multifunktionsfläche vorgesehen.

Die Topografie des Platzes soll genutzt werden, um so Rutsche und Seilbahn zu installieren. Zusammen mit einem Kletterturm ergibt sich hier ein Aufenthalt auch für Jugendliche, die diesen Platz als zentralen

Anlaufort nutzen können. Darüber hinaus werden auch die besonderen Bedürfnisse von Eltern mit kleinen Kindern berücksichtigt. So ist speziell für kleine Kinder, die noch nicht unbeaufsichtigt den an den Dorfplatz angrenzenden Spielplatz nutzen können, eine Beschäftigungsmöglichkeit mit Spielturn und einem Sandkasten in unmittelbarer Nähe der Schutzhütte geplant.

Die noch zeitgemäßen Geräte des aktuellen Spielplatzes im Tannenweg sollen ebenfalls integriert werden. Das vorhandene Gartenhaus soll modernisiert und die WC-Anlage wieder instandgesetzt werden.

Neben der Spielmöglichkeit wird aber auch ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit gelegt. So soll ein Schutzzaun entlang der Straße Am Lieberg, welche die einzige und zentrale Zufahrt zum Wohngebiet ist, dafür sorgen, dass Kindern der direkte Zutritt in den Verkehrsbereich erschwert wird. Zur besseren Lichtdurchflutung und zur besseren

Pflege des Platzes sollen die umliegenden Bäume überwiegend entfernt werden.

Damit Ortsbewohner und Gäste sich auch körperlich betätigen können, ist auch ein multifunktionales Outdoor-Fitnessgerät sowie ein Bein-Beweger an Sitzgruppen vorgesehen. Für die Erholungsphase sind Hängematte und Waldsofa, in Anlehnung an die Nationalparkbänke, geplant.

Gemäß der Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 125.000 Euro brutto. Der Fördersatz der Dorferneuerung beträgt aktuell 65% der Bruttokosten. Ein Eigenanteil von 35% (43.750 Euro) wäre durch die Stadt Schleiden zur Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahme zu leisten.

Die Interessengemeinschaft Salzberg strebt die Gründung eines Vereins an. Für den November ist die Gründungsversammlung geplant. Anfang 2021 soll eine Bürgerversammlung - sofern es die Corona-Pandemie zulässt - stattfinden, um allen Anwohnern das Projekt vorzustellen. Frühestens im März 2021 entscheidet die Bezirksregierung über die Förderzusage, so dass die Arbeiten daraufhin öffentlich ausgeschrieben werden können. Im Falle einer Förderzusage erfolgt der Baubeginn frühestens ab Mai/Juni 2021.

Der Verein wird bei den Bauarbeiten unterstützend tätig sein, z.B. bei den Baumfällarbeiten und der Errichtung des Zaunes. Darüber hinaus sind kleinere Maßnahmen (z.B. die Anlegung einer Wildwiese) sowie die zukünftige Pflege und Unterhaltung des Platzes in der Verantwortung des Vereins.

Hilgers & Partner GmbH & Co KG
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

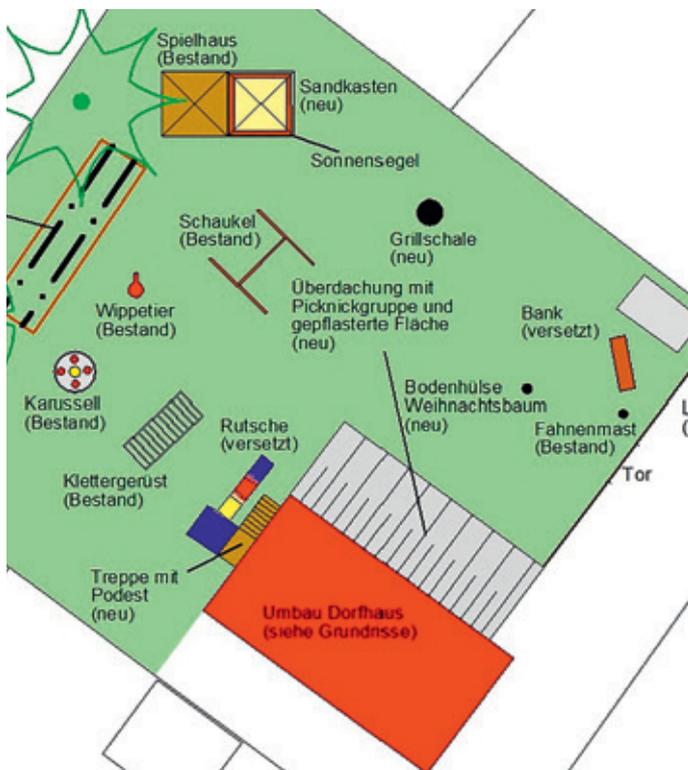
Hilgers & Partner GmbH & Co KG
Holzbau-Zimmerei



Stadt Schleiden // Marius Larres

☎ 02445 89-229 // marius.larres@schleiden.de

Neugestaltung Spielplatz Morsbach



Im Rahmen der Dorferneuerung soll das ehemalige Feuerwehrhaus in Morsbach in einen Dorfsaal mit angrenzendem Spielplatz umgestaltet werden.

Im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts und des Konzeptes zur Stärkung der Ortsmitte, hat die Dorf- und Bürgergemeinschaft Herhahn-Morsbach e.V. ein Konzept zur Gestaltung eines Begegnungsortes für junge Familien, Jugendliche, aber auch

ältere Mitbürger erarbeitet. Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus, welches zurzeit als Lagermöglichkeit von ortsansässigen Vereinen genutzt wird, soll erhalten und in einen Dorfsaal umgebaut werden. Eine große Flügeltür Richtung Spielplatz wird eingebaut, eine Überdachung für die Sitzmöglichkeiten geschaffen und eine große Grillschale errichtet. Spielgeräte sollen aufgewertet und nach Möglichkeit neue Spielmöglichkeiten errichtet werden. Die Dorf- und Bürgergemeinschaft möchte einen „Ort“ erschaffen, der die Möglichkeit zu Festen in kleinem Rahmen wie Kindergeburtstagen, gemeinsames Grillen in der Nachbarschaft oder einen wöchentlichen Treffpunkt für die Jugend bietet. Generationsübergreifende Aktivitäten werden gefördert und zusätzlich ein Begegnungsort für Jung und Alt geschaffen.

Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten auf 78.000 Euro. Auch diese Maßnahme soll mit 65 Prozent der Bruttokosten gefördert werden, sodass hier ein Eigenanteil von 35 Prozent (27.300 Euro) zu leisten wäre.

Nicht enthalten in der Kostenschätzung sind die Inneneinrichtung des Dorfsaals, das Versetzen von Spielgeräten, sowie die Errichtung eines Kriechtunnels und der Neubau eines Sandkastens. Diese Arbeiten werden als Eigenleistung durch die Dorf- und Bürgergemeinschaft Herhahn-Morsbach e.V. ausgeführt. Zudem verpflichtet sich die Dorf- und Bürgergemeinschaft, die Pflege und Unterhaltung des Platzes sowie des Dorfhauses zu übernehmen. Im Falle einer Förderzusage erfolgt der Baubeginn frühestens ab Mai/Juni 2021.



Stadt Schleiden // Marius Larres

☎ 02445 89-229 // marius.larres@schleiden.de

Autohaus
Hörnchen
KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Ronny Hörnchen

Tel. 02485/456 Harperscheid 46
53937 Schleiden

www.autohaus-hoernchen.de

Jetzt Winterreifen zu günstigen Preisen!



Neu- & Jahreswagen • Gebrauchtwagen • Reifen & Felgen • Klimageservice
Unfallschäden • Finanzierung • HU & AU täglich • Rep. aller Art



**Stationäre Pflege, Tagespflege,
Betreutes Wohnen und Ambulanter Pflegedienst im modernen
Senioren-Park carpe diem in Hellenthal**

Mehr als gute Pflege im modernen Senioren-Park und völlige Selbständigkeit im betreuten Wohnen. Weitere Wahlleistungen, wie die hauswirtschaftliche Versorgung Daheim, den Menü-Service u.x.m. auf Anfrage. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Senioren-Park carpe diem
Kölner Straße 70 • 53940 Hellenthal
Tel.: 024 82 / 12 66-0
hellenthal@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park
carpe diem
... mehr als gute Pflege!

Informationen zum Winterdienst



Bei der Durchführung des Winterdienstes gibt es auch für Bürgerinnen und Bürger wichtige Hinweise, die es zu beachten gilt. (© congerdesign / Pixabay.com)

Es wird nicht mehr lange dauern und Schnee und Eis werden wieder zu einer Herausforderung für den Winterdienst. Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Schleiden sowie einige private Unternehmer, die den Winterdienst für die Stadt Schleiden durchführen, werden damit beschäftigt sein, Straßen und Wege von Schnee und Eis freizuhalten. Trotz aller Bemühungen werden sich Einschränkungen im Straßenverkehr nicht vermeiden lassen. Um diese jedoch so gering wie möglich zu halten und um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, ist die Stadt Schleiden auch auf Ihre Mithilfe und Verständnis angewiesen.

Kriegsgräbersammlung 2020



Die diesjährige Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet jeweils **nach dem Friedhofsgang zu Allerheiligenslauf** **abgesagt**
allen Städtischen Friedhöfen statt.

Sonntag, 1. November 9:30 Uhr
Gemünd, Herhahn und Dreibern,
15:00 Uhr in Schleiden und Ober-
hausen, Sonntag, 8. November um
15:00 Uhr in Olef.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit auf folgende Konten zu spenden:

Stadt Schleiden,
Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE 02 38250110 0003100294 BIC: WELADED1EUS

VR-Bank Nordeifel eG
IBAN DE 46 37069720 5000560016 BIC: GENODED1SLE

Verwendungszweck:
Sammlung Kriegsgräberfürsorge, Ortsverband Schleiden

Die Spenden kommen der Pflege- und Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland, Unterstützung der Workcamps, sowie Projekten im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungs-/Bildungsstätten des Volksbundes zugute.



Stadt Schleiden // Petra Hilgers
☎ 02445 89-204 // p.hilgers@schleiden.de

Aus diesem Grund bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger, die nachfolgenden Punkte zu beachten:

Behinderung durch parkende Fahrzeuge

Immer wieder kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes zu Behinderungen durch am Fahrbahnrand abgestellte Fahrzeuge. Diese treten insbesondere in engen und schmalen Straßen auf. Wegen der dann nicht mehr vorhandenen Restbreiten ist ein ordnungsgemäßer Räumdienst nicht möglich. Das Gleiche gilt, wenn Fahrzeuge in Wendekreisen abgestellt werden und die Räumfahrzeuge diesen zum Wenden nicht mehr nutzen können. **Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass bei winterlichen Straßenverhältnissen, besonders bei Schneefall, ein ungehinderter Räumdienst möglich ist. Achten Sie zwingend darauf, dass keine Hydranten zugeparkt werden, da die Feuerwehr bei Einsätzen zu jeder Zeit in der Lage sein muss, die dort nötigen Anschlüsse im Notfall bedienen zu können.**

Beeinträchtigung durch Äste und Zweige

Häufig klagen die Fahrer der Winterdienstfahrzeuge darüber, dass Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern seitlich teilweise so weit in die Fahrbahn ragen oder über der Fahrbahn so niedrig hängen, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht mehr ungehindert durchfahren können, ohne Gefahr zu laufen, dass die Fahrzeuge beschädigt werden. Aus diesem Grunde bittet die Verwaltung, Sträucher und Bäume dahingehend zu überprüfen. Seitlich in die Fahrbahn ragende Äste und Zweige müssen mindestens bis zur Grundstücksgrenze gekürzt werden. Äste und Zweige, die über der Fahrbahn hängen, sind bis zu einer Höhe von vier Metern zurückzuschneiden.

Winterwartung auf Gehwegen

Schnee und Eis beeinträchtigen auch die Fortbewegung auf Gehwegen. Daher sind die Gehwege von Schnee und Eis freizuhalten. Die Winterwartung obliegt hier den Eigentümern der an sie grenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite freizuhalten. Dabei sind die freizuhaltenden Flächen so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehend begehbare Fläche gewährleistet ist. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege zu streuen. Bitte beachten Sie, dass Baumscheiben oder begrünte Flächen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln bestreut werden dürfen. Außerdem darf salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee nicht auf ihnen gelagert werden.

So führen Sie die ordnungsgemäße Räumung von Gehwegen durch. In der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr sind gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 18:00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind werktags bis 7:30 Uhr und sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Die Stadt Schleiden bittet die Anlieger, der ihnen obliegenden Reinigungsverpflichtung entsprechend nachzukommen.



Stadt Schleiden // Geschäftsbereich 2
Eddi Döpfer // ☎ 02445 89-124
eddi.doepper@schleiden.de

48 Kinder eingeschult



Für 48 Erstklässler begann am 13. August 2020 der Schulalltag an der Katholischen Grundschule Schleiden Schule unterm Regenbogen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die neuen Erstklässler getrennt nach Klassen im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf dem Schulhof begrüßt.

Auch in diesem Jahr konnten die Schulneulinge dank einer großzügigen Spende der VR Bank Nordeifel mit hochwertigen Schulmaterialien ausgestattet werden. Bereits zum zweiten Mal spendete die Bank dem Förderkreis der katholischen Grundschule einen hohen Betrag, um die schulische Erstausrüstung der Kinder zu finanzieren.

Die Schule konnte dadurch vor Schulbeginn für jedes Kind Bleistifte, Buntstifte, Wachskreiden, Spitzer, Schnellhefter, Lineale, Hefte und Übungshefte zum Lesen- und Schreiben lernen anschaffen. Zur großen Freude aller Beteiligten gab es auch noch einen kleinen

Rucksack, bedruckt mit dem Namen des jeweiligen Kindes und dem Symbol der Schule, dem Regenbogen, dazu. Darin wurden die Materialien den Familien am ersten Schultag zum Beschriften zuhause überreicht.

Die Grundschule Schleiden bedankt sich ganz herzlich, auch im Namen aller Schulneulinge und deren Familien, für die großzügige, finanzielle Unterstützung bei der VR- Bank Nordeifel, die allen Kindern durch gleichwertiges Material einen gelungenen, chancengleichen Schulstart ermöglicht!



Katholische Grundschule Schleiden // ☎ 02445 7035
kgs.schleiden@t-online.de // www.grundschule-schleiden.de

EVA
Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

*Betreutes Wohnen
daheim*

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

EVA
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd

ladies first...
...traumhafte Naturmode für jeden Tag

Inhaberin Margret Engelskirchen
Alte Bahnhofstraße 10 | 53937 Gemünd

Telefon 0 24 44 / 91 42 83
E-Mail ladiesfirstnature@t-online.de

Öffnungsz. Mo+Sa 10-14 Uhr, Di-Fr 10-18 Uhr

Musikschulzweckverband präsentiert neue Website



Die neue Website des Musikschulzweckverbandes wurde unter anderem für Tablets optimiert. (© Stadt Schleiden/William Iven/Pixabay.com)

für die musikalische Bildung in weiten Teilen des Kreises verantwortlich zeigt, nunmehr auf seiner neuen Website unter www.musikschule-schleiden.de. Die Website wurde im responsive Design erstellt, so dass sie sowohl über Tablets als auch Smartphones jederzeit abgerufen werden kann.

Neben umfangreichen Informationen zum Unterrichtsangebot, den Unterrichtsgebühren und den Instrumenten, die hier jeweils in einem kurzen Artikel vorgestellt werden, finden alle Nutzer die Möglichkeit sich über anstehende Veranstaltungen zu informieren. Darüber hinaus können, die zur Anmeldung für den Unterricht an der Musikschule notwendigen Formulare, über das Portal heruntergeladen werden.

Im neuen zeitgemäßen Design, noch informativer und aktueller, so präsentiert sich der Musikschulzweckverband Schleiden, der sich als Musikschule der Städte Mechernich, Schleiden und Zülpich sowie der Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Nettersheim

Gerade in Zeiten der Corona-Virus-Pandemie, welche eine öffentliche Darstellung und Präsentation der Musikschule und ihrer Arbeit weitestgehend unmöglich macht, wird eine angemessene Darstellung im Netz umso wichtiger. So wurde großer Wert auf den Punkt „Aktuelles“ gelegt, unter dem in Zukunft nicht nur die neusten Informationen im Zusammenhang der Corona-Schutzverordnung veröffentlicht werden sollen, sondern gerade auch alle Themen, die das Musikschulleben betreffen, ihren Platz finden. Angefangen bei der Präsentation neuer Unterrichtsformate und -möglichkeiten, der Vorstellung und Nachbereitung bevorstehender oder bereits stattgefundener Veranstaltungen, bis hin zu kleinen Geschichten rund um die Arbeit der Musikschule. Eine gute Möglichkeit für alle Musikinteressierten dieser Einrichtung und ihrem vielfältigen Leben ein Stück näher zu kommen.



Musikschulzweckverband Schleiden
musikschule@schleiden.de
www.musikschule-schleiden.de

CITROËN
PEUGEOT

KOMPLETTPREIS- ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

Wartung inkl. MwSt. ab 79,- €

Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT & CITROËN Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen zzgl. Material. Über das entsprechende Komplettpreisangebot informieren wir Sie gerne.

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17
 Tel.: 02474/93010 · www.peugeot-muellejans.de
 Peugeot- & Citroën Servicepartner

Jetzt noch besser!

suchblau.de

Unternehmen, Telefonnummern, Traumjob,
 Immobilien und Veranstaltungen finden.

©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Mit Abstand ein Erlebnis



Schnuppertag an der Städtischen Realschule Schleiden

„Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit und setzen unsere erfolgreiche Arbeit in der digitalen Zeit fort“, so Schulleiterin Birgit Barreilmeyer über das Selbstverständnis an der Realschule Schleiden. Die Vermittlung fester Werte, Zuverlässigkeit, Gemeinschaft, soziale Verantwortung und vor allem eine gute und familiäre Atmosphäre an einer Schule, an der Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sich kennen – all dies prägt das Leben an der Schule.

WLAN in allen Gebäudeteilen, Arbeit mit Tablets, digitale Ausstattung in allen Unterrichtsräumen, neu und zeitgemäß ausgestattete Computerräume sind inzwischen Standard und werden kontinuierlich weiter ausgebaut. Schulgebäude, Schulhöfe und Räumlichkeiten sind gepflegt und technisch auf dem neuesten Stand.

Die individuelle Förderung, z. B. bei Lese-Rechtschreibschwäche, vielfältige Angebote im Nachmittagsbereich (AGs, Hausaufgabenbetreuung), ein überaus aktives Schulleben (Fahrten, Gottesdienste, sportliche Aktivitäten, Schulfeste etc.) und das gute soziale Miteinander runden das positive Bild der Schule ab. Mit der Mensa und dem Nachmittagsangebot sind Eltern bei der Unterbringung ihrer Kinder flexibel, sie entscheiden, ob und wann ihre Kinder nachmittags in der Schule bleiben.

Schüler*innen, die auf die Realschule wechseln, werden von den Klassenlehrerteams aktiv unterstützt, damit dieser Übergang gut gelingt. Herausragend ist die mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnete Berufswahlorientierung, zahlreiche weitere Auszeichnungen zeigen, wie engagiert an der Schule gearbeitet wird.



Städtische Realschule Schleiden // ☎ 02445 7138
realschuleSLE@aol.com // www.realschule-schleiden.de

Viertklässler aufgepasst!

Damit ihr wisst, wie es nach der Grundschule weitergehen kann, schaut euch gerne unsere Schule an!

Während ihr an unserem Schnuppertag Schule, Lehrer*innen und Schüler*innen kennen lernt, gibt es für eure Eltern ein interessantes Informationsangebot. Hier haben eure Eltern die Möglichkeit, alles Wissenswerte über die Städtische Realschule zu erfahren und ihr könnt euch in neuen und spannenden Fächern sowie zahlreichen Aktionen ausprobieren.

Schafft ihr am Ende das Schnupperdiplom?

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, der den hygienischen Vorgaben entspricht, bitten wir um vorherige Anmeldung für eine entsprechende Uhrzeit: 8.30 – 10.00; 10.30 – 12.00; 12.30 – 14.00
(Dauer, Inhalt und Ablauf der Termine sind identisch.)

Wir freuen uns auf euch!



GANZ REAL DIE RICHTIGE SCHULWAHL

Realschule Schleiden

Schnuppertag

Mit Abstand ein Erlebnis!

21. November 2020

8.30 - 10.00 Uhr | 10.30 - 12.00 Uhr | 12.30 - 14.00 Uhr

Schnupper mal rein' und lerne unsere Schule, Lehrer und Schüler kennen!

Viele Mitmachaktionen warten auf dich!

Bitte Mund-/Nasenschutz nicht vergessen!

KONTAKT & ANMELDETERMINE

Gerne können Sie auch schon im Sekretariat einen Termin für ein Beratungsgespräch/eine Anmeldung machen.

29.01. 13.00 - 17.00 Uhr

30.01. 9.00 - 13.00 Uhr

01.02. - 12.03. Mo. bis Fr. 8.00 - 13.00 Uhr, freitags auch bis 17.00 Uhr

Städtische Realschule Schleiden

Ruppenberg · 53937 Schleiden · Telefon 02445 7138 · www.realschule-schleiden.de

Neue und moderne Unterrichtskonzepte

Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden (JSG)

Neue Räume, neue Möglichkeiten:

Die Freunde am JSG ist groß! Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt und bietet neue Perspektiven für die Umsetzung moderner Unterrichtskonzepte, die zeitgemäßes und zukunftsfähiges Lernen fördern. Von außen ahnt man nicht, was sich hinter der altherwürdigen Fassade tut, aber die großzügige Fensterfront zum Hof zeigt die neue Gestaltung. Lichtdurchflutet und offen sind die Lernbereiche im neuen A-Trakt.

Es lohnt sich für die Eltern zukünftiger Schüler*innen, die neuen Lernmöglichkeiten und Lernräume kennenzulernen.

Neue Lernräume - neue Konzepte:

Offene Lernräume sind keine Klassenräume. Aber Klassenräume bilden den Kern des gemeinsamen Arbeitens. Sie gruppieren sich um weitläufige Bereiche mit einer vielfältigen Möblierung, in denen sich die Lernenden treffen können, um ihr Lernen zu arrangieren. Sie können dort z. B. gemeinsam Vokabeln lernen, am iPad Erklärfilme drehen oder nach dem Prinzip des Flipped Classroom Erklärvideos individuell nutzen, Dialoge üben oder an Apps

ihr Sprachverstehen trainieren. Die Unterrichtenden können vom „Stamm-Klassenraum“ ihre Lerngruppen durch offene Sichtachsen sehen und koordinieren.

Und nicht nur die Räume sind neu. Schon vor der Erneuerung des Schulgebäudes hatte unsere digitale Ausstattung hohes Niveau. Alle Räume der Schule verfügen über Netzanschlüsse und WLAN und sind mit Beamer, Laptops, Dokumentenkameras und Tonanlagen ausgestattet. In den neuen Klassenräumen vereinen großformatige Screens alle Möglichkeiten und werden vernetzt mit den iPads der Schüler*innen und Lehrkräfte.

Technik ist bei weitem nicht alles – eine freundliche Atmosphäre, ein klares Leitbild und eine sichere Schulumgebung prägen den Alltag

Lernfreude, Neugierde und das Gefühl, durch das eigene Engagement seine Kompetenzen zu erweitern, hängen ganz entscheidend davon ab, dass man sich als Schülerin oder Schüler in der Schule ernstgenommen fühlt.

Der achtsame Umgang miteinander und die Gewissheit, dass alle Verantwortung übernehmen für Lernwege und Schullaufbahn,



**Städtisches
 Johannes-Sturmius-
 Gymnasium** Schleiden

Tag der offenen Tür

für Schüler*innen der 4. und 10. Klassen und deren Eltern

Samstag, 28. November 2020



Informationen zu Organisation, Ablauf und Programm des
 Tages der offenen Tür 2020 und weiterer Veranstaltungen am JSG
 gibt es unter

www.gymnasium-schleiden.de



- Schüler*innen der 4. Klasse erleben ein Unterrichtsvorhaben mit modernen Methoden und iPad-gestützter, digitaler Bildung in den offenen Lernbereichen.
- Schüler*innen der 10. Klassen an Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule und Hauptschule informieren sich über das Angebot in der Oberstufe.
- Auf geführten Rundgängen können die Schüler*innen der 4. und 10. Klassen und deren Eltern sich die Schule anschauen und erklären lassen.
- Es gibt alle wichtigen Infos und mehr!

- Am Tag der offenen Tür begrüßen wir unsere Gäste aus den Grundschulen und weiterführenden Schulen zu vorgegebenen Zeiten und bilden feste Gruppen, um so dem Infektionsschutz gerecht zu werden.
- Geführte Rundgänge und Präsentationen von insgesamt ca. eineinhalb Stunden Dauer werden am Tag der offenen Tür in der Zeit von 9:00 – 15:00 Uhr angeboten. Die Startzeiten geben wir ab Ende Oktober auf unserer Internetseite bekannt.
- Eine Anmeldung zu unseren Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich, damit wir die Vorgaben der Corona-Verordnungen umsetzen können.

Entdeckt die moderne Bildungswelt des Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden, unserer Schule mit pädagogischem Profil:

- engagiert lernen,
- achtsam miteinander umgehen,
- verantwortlich handeln.

Herzlich willkommen!



Weitere Kennenlern- und Informationsangebote:

Aktionsnachmittage *„Komm mit uns die Welt entdecken - erlebe Vielfalt!“*
 für Viertklässler: Dienstag, 17.11.2020, 16:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch, 16.12.2020, 16:00 – 18:00 Uhr

Informationsabend: *„Anmeldung zum Schuljahr 2021/2022 am JSG“ (Kl. 5/Oberstufe)*
 Donnerstag, 21.01.2021, 19:00 Uhr

Anmeldung am JSG zum Schuljahr 2021/2022:

Die Anmeldephase beginnt nach Ende des ersten Halbjahres des laufenden Schuljahres.
 Termine für Anmeldegespräche können ab sofort im Sekretariat vereinbart werden.

[Zur Anmeldung werden benötigt: 2 Passbilder, Geburtsurkunde, ggf. Anmeldevollmacht des zweiten Erziehungsberechtigten, Halbjahreszeugnis der Klasse 4 bzw. 10; Versetzungszeugnis der Klasse 3 bzw. 9, Anmeldeformulare aus der Grundschule (4-fach) für die Anmeldung zu Klasse 5.]

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Blumenthaler Str. 7 - 53937 Schleiden

02445/911230 - jsg.sle@t-online.de - www.gymnasium-schleiden.de

aber auch für die Gestaltung eines Lebensalltags, in dem alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ihre Persönlichkeit zur Entfaltung bringen können, sind ein Kernanliegen der Schule. Sich sicher fühlen in der Gemeinschaft und im Schulalltag ist eine zentrale Grundlage dafür, Kompetenzen begabungsgemäß entwickeln zu können. Hier zeigt sich die besondere Stärke der überschaubaren Schulgröße.

Gut begleitetes Ankommen in der neuen Schule

Das gemeinsame Lernen in Klasse 5 wird von den Klassenleitungsteams besonders bewusst begleitet, um den Übergang von der Grundschule achtsam zu gestalten. Die ersten Wege mit dem Schulbus begleiten Buspaten. Die Wege zu den Haltepunkten der Busse sind kurz und sicher. Eine dreitägige Kennenlernfahrt in die nähere Umgebung stärkt die Gemeinschaft.

Verlässliche Betreuung und Versorgung

Eine verlässliche Betreuung über den ganzen Tag ist gesichert. In der Mittagspause gibt es ein warmes Essen in der Mensa und

in der Cafeteria gibt es leckere Snacks an der Brötchenbar. Die Mittagspause wird durch Sport- und Kreativangebote bereichert. Schließlich muss man sich auch mal richtig auspowern. Kompetente Betreuerinnen sorgen für ein Nachmittagsangebot mit Hausaufgabenbegleitung und Freizeitangeboten die die Kreativität fördern können.

Vorbeikommen lohnt!

Am Tag der offenen Tür für Schüler*innen der vierten und zehnten Klassen und deren Eltern zeigt das Johannes-Sturmius-Gymnasium seine Stärken und die modernen Lernmöglichkeiten. Schulleitung und Lehrerschaft stehen für informative Gespräche zur Verfügung.



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Aktionswochen beim Autohaus Steinborn: Winter-Hits 2020



Opel Winter-14 Punkte-Check

Auf die geprüften Teile geben wir Ihnen zusätzlich eine Garantie* bis zum 31.03.2021

*Garantie Zertifikat für das Kühlsystem – gemäß Zertifikatsbedingungen unter www.opel.de Gültigkeit bis 31.03.2021

29,90 €

Räderwechsel-Service

inklusive Einlagerung der Sommerreifen

29,- €

Opel Original Wischerblätter

passend für viele Fremdfabrikate, vom 01.10. bis 30.11.20

20% Nachlass

Opel Original Gummifußmatten

vom 01.10. bis 30.11.20

15% Nachlass

Ihr Spezialist für Junge Opel, Neuwagen und Jahreswagen, Reparaturen aller Marken, Checks und Inspektionen, Unfall- und Glas-Service, Räder, Reifen und Zubehör!

Autohaus Christoph Steinborn
In der Hilbach 50 · 52396 Heimbach
Tel: 02446/3330 · Fax: 02446/3037
www.opel-steinborn-heimbach.de

AUTOHAUS
STEINBORN
HEIMBACH

Entdecken Sie die offenen Lernbereiche



Am 7. November lädt die Stadt Schleiden alle Interessierten sowie alle Viertklässler und deren Eltern um 11:00 Uhr oder um 15:00 Uhr zu einer einstündigen Besichtigung der neuen Räume im Johannes-Sturmius-Gymnasium ein. Zusätzlich werden die Lernmöglichkeiten der modernen und digitalen Medien präsentiert.

Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde in den Herbstferien der erste Bauabschnitt zur Wiederherstellung und Modernisierung der Unterrichtsräume im Gebäudeteil A des Johannes-Sturmius-Gymnasiums abgeschlossen. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer konnten damit nach den Herbstferien in die neuen und hochmodernen Schulräume einziehen.

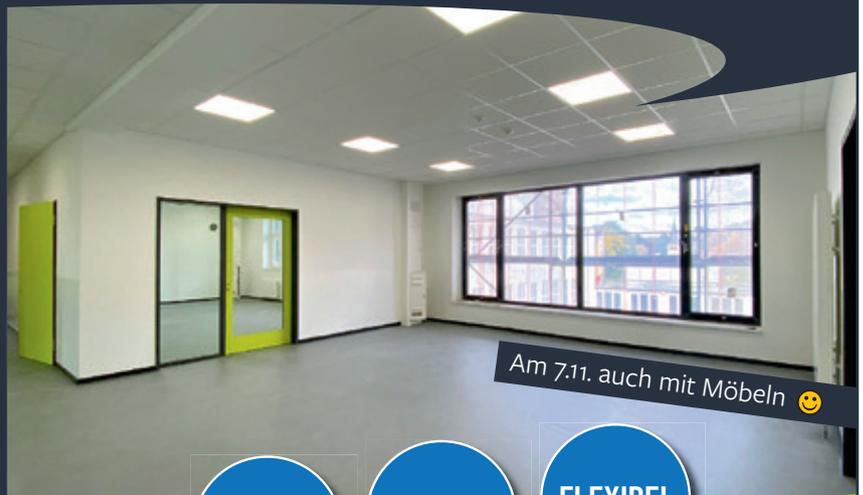
Optimales Lernen in moderner Atmosphäre wird auch durch die Ausstattung der Unterrichtsräume mit innovativer IT-Infrastruktur und flächendeckendem WLAN, digitalen Tafelsystemen, mobilen Endgeräten für Schüler/innen und Lehrer, LED-Deckenbeleuchtung, Akustikdecken sowie modernstem Schulmobiliar gefördert. Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und die künftigen Fünftklässler können sich also auf helle, schicke Schulräume mit modernster Ausstattung freuen.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmelden können sich Interessierte bis zum 5. November für einen der angebotenen Termine um 11:00 Uhr oder um 15:00 Uhr im Vorzimmer des Bürgermeisters unter 02445 89-103 oder unter rathaus@schleiden.de. Treffpunkt ist am Nebeneingang, Trakt A. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Kontaktdaten, die Anzahl der Personen sowie die gewünschte Uhrzeit an.

Entdecken Sie neue Räume & digitale Möglichkeiten am 7. November 2020



- Besichtigung der neuen offenen Lernbereiche unter anderem **für Viertklässler** und deren Eltern sowie **alle anderen Interessierten**
- Präsentation der modernen digitalen Lernsysteme wie digitale Tafeln
- **Wann** Sa. 7. November 2020
11 Uhr oder 15 Uhr
- **Dauer** ca. 1 Stunde
- **Treffpunkt** Nebeneingang Trakt A



Am 7.11. auch mit Möbeln 😊

OFFENE LERNBEREICHE

MODERN

DIGITAL

FLEXIBEL



Die Besichtigungen werden von der Stadt Schleiden durchgeführt und finden unter den dann gültigen Hygieneregeln im Rahmen der Corona-Schutzverordnung statt (Handdesinfektion, Mund-Nasenschutz, Abstand halten). **Bitte melden Sie sich bis zum 5. November 2020 verbindlich unter Telefon 02445 89-103 oder unter rathaus@schleiden.de zu einer der Besichtigungen an.**

1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze



Die Preisträgerinnen und Preisträger des JSG. V.l.: Nicolas und Patrick Gutersohn, Nils Meister, Lisa-Marie Puscinski und Julia Hölz, Julian Franken (© M. Schnettker)

Sechs Schülerinnen und Schüler des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden (JSG) nahmen äußerst erfolgreiche Teilnahme am Geschichtswettbewerb des Geschichtsforums Schleiden teil.

Dass Lokalgeschichte nicht langweilig oder was für „alte Leute“ ist, haben sechs Schülerinnen und Schüler des JSG unter Beweis gestellt. Sie bewarben sich mit unterschiedlichen Arbeiten beim Schülerwettbewerb zum Thema „Leben und Alltag in den Nachkriegsjahren im Stadtgebiet Schleiden und der nahen Heimat“, den das Geschichtsforum Schleiden für das Schuljahr 2019/20 ausgeschrieben hatte.

Die feierliche Preis-Verleihung fand am Dienstag, den 25. August 2020, im kleinen Kursaal in Gemünd statt. Siegfried Scholzen, Vorsitzender des Geschichtsforums, verwies dabei auf die knappen Ergebnisse, zu denen die Juroren aufgrund der hohen Qualität der Ausarbeitungen gekommen waren: Für insgesamt acht, von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Schleidener Tal, eingereichte Arbeiten, ergaben sich schließlich drei Podestplätze. Diese waren mit Geldpreisen und einer Medaille dotiert. Zudem lud das Geschichtsforum alle Schülerinnen und Schüler zu einer thematischen Führung ins LVR-Freilichtmuseum nach Kommern ein. Die Auszeichnung übernahmen Siegfried Scholzen und Bürgermeister Ingo Pfennings.

Julia Hölz und Lisa Marie Puscinski (beide Klasse 8) nahmen im Rahmen des Deutsch-Geschichte-Kurses bei Frau Schnettker das Leben der 50er/60er Jahre unter die Lupe und kontrastierten dabei die Eifeler mit der städtischen Perspektive. Beide freuten sich über den dritten Platz für ihre Arbeit zum Thema: „Das Leben der 50er/60er Jahre. Wohnten die Eifeler anders als die Städter?“

Auch Patrick Gutersohn (Klasse 8) wurde im Deutsch-Geschichte-Kurs auf die Ausschreibung des Geschichtsforums aufmerksam und erarbeitet zusammen mit seinem Bruder Nicolas (Klasse 6)

eine auf Zeitzeugeninterviews basierende Übersicht zur „Schule in der Nachkriegszeit“.

Nils Meister (Q1) befasste sich im Rahmen einer Facharbeit im Grundkurs Geschichte bei Frau von Lechberg mit der Integration der Ostgeflüchteten im Kreis Schleiden nach dem Zweiten Weltkrieg. Dabei stellte er neben einem historischen Abriss die Erfahrungen dreier Zeitzeugen in den Mittelpunkt seiner Untersuchung. Das Thema seiner Facharbeit lautet: „Ostgeflüchtete im Kreis Schleiden nach dem Zweiten Weltkrieg – eine gelungene Integration?“ und wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Julian Franken (Q1) teilte sich mit einer weiteren Schülergruppe den ersten Platz. Er hatte im Grundkurs Geschichte bei Frau Hülshorst eine Facharbeit zur Bedeutung des Rosenbads Gemünd in der Nachkriegszeit angefertigt: „Mer jon en et Schwemmbad, wo soll mer och hinjon?“ Das Rosenbad Gemünd: Sozialer Treffpunkt oder bloßer Zeitvertreib?“

Das JSG und insbesondere die Fachschaft Geschichte freut sich – auch jenseits des Schülerwettbewerbs – über die gute Kooperation mit dem Geschichtsforum Schleiden in allen lokalgeschichtlichen Belangen.

(Text: Judith Hülshorst)



Kennenlernfahrt der Fünftklässler



Die Hütte ist fertig! (© Carsten Schlott und Valérie Sarlette)



Mohawk-Walk auf der Slackline (© Carsten Schlott und Valérie Sarlette)

Bei einer gemeinsamen Fahrt lernten sich die 48 Fünftklässler des Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden in der Gemünder Jugendherberge kennen.

Groß war die Freude bei den 48 Kindern der neuen Eingangsklassen des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums, dass nun doch eine Kennenlernfahrt stattfinden konnte. Coronabedingt hatte die Jugendherberge in Monschau, die traditionell für die erste gemeinsame Fahrt der Fünfer gebucht wurde, abgesagt. Da aus langjähriger Erfahrung aber die Kennenlernfahrt der neuen Schülerinnen und Schüler für das Zusammenwachsen der Klassengemeinschaften so wichtig ist, entwickelten die beiden Klassenleitungsteams ein Alternativprogramm.

Die erst in diesem Jahr neu eröffnete Jugendherberge Gemünd Vogelsang hatte gerade noch ausreichend Platz. Vom 2. bis zum 4. September wurde somit das Programm „Wer wir sind und was wir können“ gebucht. Jeweils zwei Referenten stärkten das Selbstbewusstsein, den gegenseitigen Respekt und die Konfliktfähigkeit der Fünftklässler durch unterschiedliche erlebnispädagogische Übungen. Einen Höhepunkt dabei bildete sicher das Balancieren über Slacklines, die zwischen mehrere Bäume gespannt wurden. Ergänzt wurde das Programm durch Kriminalkommissarin Houf, die abwechselnd am Donnerstagvor- und Nachmittag mit beiden Klassen in spannender und informierender Weise über die Gefahren der Internetnutzung aufklärte.

Neben den pädagogischen Aspekten gab es auch Zeit für das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot am Abend.

Die Nähe der Jugendherberge zum Schulstandort war zudem mit anderen Vorteilen verbunden: Wirklich „klimaneutral“ waren beide Klassen am Mittwochmorgen zu Fuß aufgebrochen und hatten ihr Ziel in Gemünd erwandert. Eltern hatten das Gepäck zuvor gesammelt in die Jugendherberge transportiert. Auf dem Rückweg fuhren Lehrer und Schüler zunächst mit dem Linienbus nach Olef, um von da aus die letzte Wegstrecke fußläufig zurückzulegen.

Das – zugegebenermaßen – aus der Not geborene Programm hat viele neue Perspektiven eröffnet und könnte sich durchaus zu einem neuen, zukunftsweisenden pädagogischen Konzept entwickeln.

(Text: Carsten Schlott)



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Neues Beschilderungskonzept für Gewerbegebiete

Die Stadt Schleiden möchte die Beschilderung in Gewerbegebieten künftig durch ein einheitliches Konzept optimieren. Im Gewerbegebiet Herhahn wurde das neue Beschilderungskonzept nun erstmals umgesetzt.

Die beteiligten Betriebe waren zu einer ersten Besprechung in die örtlich ansässige H.O. GmbH eingeladen. Die Medienagentur hatte gemeinsam mit dem städtischen Team Wirtschaft & Tourismus erste Entwürfe für ein einheitliches Beschilderungskonzept erarbeitet und für die Präsentation an jenem Abend gemeinsam mit Hörr Edelstahl, ebenfalls ein Unternehmen des Stadtgebietes, ein Entwurfsexemplar zur Veranschaulichung entwickelt.

Während der Veranstaltung wurden Anregungen aufgenommen und gemeinsam mit



Im Gewerbegebiet Herhahn wurde das neue Beschilderungskonzept für Gewerbegebiete erstmals umgesetzt

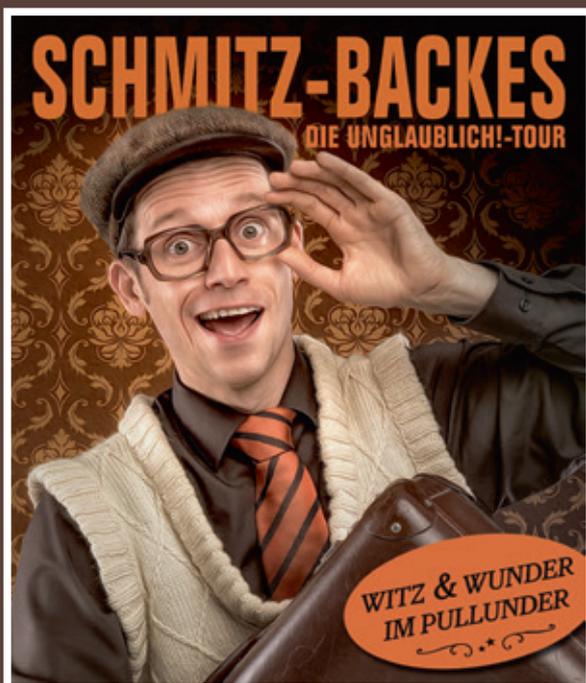
den anwesenden Unternehmen eine Entscheidung für das erarbeitete Konzept getroffen. Gemeinsam zu definieren blieben die Standorte und die möglichen Genehmigungen von Straßen NRW.

In Kooperation von H.O. GmbH und Sascha Hörr Edelstahl e.K. wurde dann die Beschilderung erarbeitet und hergestellt – und zuletzt vom Bauhof der Stadt Schleiden auf dem von der Fa. Groß&Jöbges zur Verfügung gestellten Fläche installiert.

Das Team Wirtschaft & Tourismus wird nun sukzessive die Unternehmen der weiteren Gebiete von Gewerbeansiedlungen kontaktieren, um auch hier ein einheitliches Beschilderungskonzept vorzustellen und umzusetzen.

Jetzt wird's lustig!

Sonntag, 15.11.2020 um 18.00 Uhr
TENNE in 52152 Simmerath-Eicherscheid



Eintritt: 25,00 €. Beginn: 18.00 Uhr. Einlass ab: 17.00 Uhr
Tickets sofort bestellen unter: www.tenne-eicherscheid.de

Fahrräder-Service-Zubehör Abhol- & Lieferservice



Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 – 18:30 Uhr
Dienstag: 10:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch: Ruhetag
Donnerstag: 10:00 – 18:30 Uhr
Freitag: 10:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

Markus Wergen

Kalberbenden 3
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 60 64 30
Fax: 0 24 82 / 606430
Mobil: 0178 / 289 21 51

www.wergen-bikes.de • m.wergen@freenet.de

Die Familientradition in neuem Format fortführen



den Weg für einen Zusammenschluss zu bereiten.

„Die Synergieeffekte und die Chance gemeinsam die gesamte Produktpalette anbieten zu können“, so beide Geschäftspartner, „sind ausschlaggebend für unsere Entscheidung gemeinsam beide Traditionsunternehmen in die nächste Generation zu führen.“

Die Standorte Gemünd und Mechernich können dank ihrer Kooperation sowohl das Volkswagen Economy Konzept, also die vergünstigte Reparatur von Pkws ab 4 Jahren, als auch das klassische Service Partner Angebot von Neuwagen und Gewährleistungen, die Elektro-Mobilität als auch den Werkstatt-Service anbieten.

Die Auswirkungen der Pandemie spüren die Unternehmer, setzen aber auf Service und im Bereich Gebrauchtwagen das Angebot der Volkswagen Economy. Beide Betriebe sind fest mit der Heimat verwurzelt und als verlässliche Partner etabliert.

Gemeinsam wurden aus ehemaligen Wettbewerbern nun strategische Partner, die ihren Kollegen, die im Umkreis nunmehr alle als Firmengruppen organisiert sind, als letzte Familienbetriebe der Region trotzen. Bürgermeister Pfenning beglückwünscht beide Geschäftspartner dazu, dass sie ihre Familienunternehmen als solche weiterführen und mit ihrem Zusammenschluss einen Weg gefunden zu haben, weiterhin als Traditionsunternehmen in der Heimat tätig zu sein. „Toll, dass es auch heute noch inhabergeführte Familienunternehmen gibt, die seit vielen Jahren für Qualität und Zuverlässigkeit stehen.“

Zuletzt informiert Michael Kühn, dass an beiden Standorten junge Menschen seit je her in 3 ½ Lehrjahren zum/r Mechatroniker*in ausgebildet werden und Interessierte als Praktikanten*innen zum Schnuppern in das Berufsbild des/der Mechatronikers*in für Pkw stets willkommen sind.

Eben dies ist die Intention der Familien Kühn aus Gemünd und Vossel aus Mechernich. Beide Familien sind seit Generationen der Automarke Volkswagen verbunden und in der Autobranche tätig. „Wir sind hier in Gemünd in der dritten Generation tätig“, so Michael Kühn beim Besuch von Bürgermeister Pfenning und der Leiterin des Teams Wirtschaft & Tourismus Renn im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche im Stadtgebiet.

Die Entwicklungen der Autobranche sind Ursache für einen gemeinsamen neuen Weg der beiden Familienbetriebe Vossel und Kühn. Michael Kühn und Joachim Vossel kennen sich seit vielen Jahren aufgrund der Verbundenheit der beiden Familien und treffen bei einem Volkswagen-Seminar vor 20 Jahren zusammen. Hier beginnt ein kontinuierlicher konstruktiver Austausch über Alltagsgeschäft, Entwicklungen innerhalb der VW Gruppe und vielem mehr bis hin zur Entscheidung gemeinsam



Autohaus Kühn & Vossel
Hermann-Kattwinkel-Platz 7 // 53937 Schleiden
☎ 02444 2212 // www.autohaus-vossel.de

Dach-Komplettisanierung Holzrahmenbau Wärmedämmung Innenausbau

Carports Wintergärten Fassaden Dachstühle

Dominik Feld • Zimmerermeister
Brücksief 7 • 53937 Herhahn
Tel. 024 44 - 91 40 43 • www.holzbaufeld.de

Qualität - Zuverlässigkeit - Service

Mineralölhandel

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Bahnhofstraße 81
53949 Dahlem-Schmidtheim
info@klein-mineraloele.de

☎ 0 24 47 - 91 79 79 - 0

Gut gewürzt mit SaltyPepper

David Pesch, Sohn von Sabine und Manfred Pesch, den Eigentümern des Traditionshauses Friedrichs in Gemünd, hatte seinen eigenen Weg gefunden und das Studium des Maschinenbaus an der RWTH Aachen aufgenommen.

Danach wurde unerwartet alles anders: Es begann mit kleinen Engpässen im Restaurant, ein kurzes Aushelfen, mal Einspringen und die Gastronomen-Seele ward in David Pesch geweckt. Der junge Mann ist heute fest im elterlichen Restaurant engagiert und seine Verbundenheit zur Gastronomie wird im jüngsten Projekt deutlich.

David Pesch hat in Gemünd seine Eifler Gewürzmanufaktur eröffnet. Ob der Pandemie, ob des Maschinenbaustudiums und ob seines Engagements im Restaurant Friedrichs möchte er diesen Traum von Selbstständigkeit voranbringen. Dabei nutzt er den offline Kanal eines Ladenlokals im Herzen von Gemünd und bringt parallel auch online seine Produkte auf den Markt: saltypepper.de – die Gewürzmanufaktur in der Eifel. In der Küche von Vater Manfred Pesch hat er gelernt, wie schwierig es ist, wirklich gute, qualitativ hochwertige Gewürze einzukaufen.

„Ich bin mit gutem Essen und Sensibilität für hochwertige Zutaten aufgewachsen, ich bin ein Kind von Gastronomen,“ so Pesch beim Besuch von Bürgermeister Ingo Pfenning und Bianka Renn, der Leiterin des Teams Wirtschaft & Tourismus, in seinem neueröffneten Ladenlokal Am Plan – mit Blick auf den elterlichen Betrieb.

„Die Sinne einsetzen, das sollen meine Gäste bei Tastings, die hoffentlich schon bald stattfinden können“, so der junge Unternehmer. Er gerät ins Schwärmen als er seinen Gästen sein Sortiment vorstellt: Langer Pfeffer aus Indonesien, tasmanischer Bergpfeffer



Jungunternehmer David Pesch präsentierte der Teamleiterin Wirtschaft & Tourismus, Bianka Renn, und Bürgermeister Ingo Pfenning seine kürzlich eröffnete Gewürzmanufaktur „SaltyPepper“ am Plan in Gemünd.

fer aus Australien oder Inka Sonnensalz.

Derzeit sind die Öffnungszeiten von montags bis samstags jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr – hiernach beginnt der Dienst im Hotel und Restaurant gegenüber. Bürgermeister und Team Wirtschaft & Tourismus gratulieren zur Eröffnung und wünschen viel Erfolg.



SaltyPepper // Am Plan 7 // 53937 Schleiden

☎ 02444 5360028

d.pesch@saltypepper.de // www.saltypepper.de

RESTAURANT

im Schloss Schleiden

DIE GASTRONOMIE MIT HERZ




MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

VORBURG 9 | 53937 SCHLEIDEN | TEL 02445 850085
E-MAIL [INFO@RESTAURANT-SCHLOSS-SCHLEIDEN.DE](mailto:info@restaurant-schloss-schleiden.de)

VALTINKE ABBRUCH

Theo Valtinke

Abbruch und Umwelttechnik GmbH

Recycling · Altlasten-Entsorgung · Schrott + Metallverwertung · Erdarbeiten



Mitglied DA
Deutscher
Abbruchverband



Entsorgungsfachbetrieb
TUV-Zertifiziert
Entsorgungsfachbetrieb

Gerberstraße 3M
53879 EUSKIRCHEN
Telefon 0 22 51 / 5 95 00

Mobil 0171 / 6 20 22 14
info@valtinke-abbruch.de
www.valtinke-abbruch.de



Einweihung des Ehrenmals in Nierfeld am Sonntag, dem 19. Oktober 1958.
(© K. Strauch/N. Toporowsky)

Totengedenken – Das „Kriegerdenkmal“ in Nierfeld

Der November ist traditionell der Monat des Totengedenkens. Die Menschen – nicht nur in der Nordeifel – kommen an Allerheiligen zusammen, um ihrer verstorbenen Familienangehörigen zu gedenken. Und sie treffen sich am Volkstrauertag, um an die Opfer der Kriege – Gefallene, Vermisste, Verstorbene – zu erinnern. Zu diesem Zweck haben die Bewohner fast aller Dörfer und Städte Denkmäler errichtet, in der Eifel üblicherweise als „Kriegerdenkmal“ bezeichnet.

In Nierfeld wurde ein solches Denkmal schon 13 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs fertig gestellt. Kurz bevor die aus



Die alljährliche Pflege geschieht auf Initiative des Sportvereins; hier: Silvia Büser, Martina Rupp und Erika Heinrichs im Jahre 2007 (© N. Toporowsky)

dem Unterdorf kommende Straße – in Nierfeld „die Kell“ genannt – die kleine Anhöhe zwischen den beiden Ortsteilen erreicht, fällt in einer kleinen Nische auf der linken Seite das in einem schlichten grauen Stein gehaltene Denkmal auf. Es wurde von den Nierfeldern selbst und aus ausschließlich eigenen Mitteln gebaut. Drei Jahre lang hatten die Mitglieder des Sportvereins, des einzigen Vereins des Ortes, in den einzelnen Haushalten des Ortes das erforderliche Geld gesammelt.

Elf Steintafeln, auf denen insgesamt 32 Namen von Opfern der beiden Weltkriege eingemeißelt sind, hat man in die halbrunde Wandfläche integriert. Ein schweres Holzkreuz auf der Südost-Seite dominiert die Anlage. Am Sonntag, dem 19. Oktober 1958 fand die feierliche Einweihung statt. Für die Ortsbevölkerung sprachen Bürgermeister Peter Stoll und der Sportvereinsvorsitzende Theodor Sitta. Die Einsegnung nahm Olefs Pfarrer Theo Wallraff vor. Aus seiner Ansprache: „Zu Beginn möchte ich Euch drei Worte sagen: ein Wort des Dankes an die Erbauer, ein Wort des Trostes an die Hinterbliebenen und ein Wort des Friedens an alle. Ich möchte nicht in abgedroschenen Phrasen vom Heldentum reden, sondern nur sagen: Sie sind in Gott gestorben. Sie folgten nämlich dem Gewissen und somit Gott, denn im besten Glauben haben sie ihr Leben hingegeben aus Liebe zu den Ihrigen, weil sie die Sinnlosigkeit des Krieges nicht sahen ...“

Von Interesse ist die folgende handschriftliche Notiz von Pastor Wallraff:

„Mein Vorschlag, nun auch mit der gleichen Opferwilligkeit auch in Nierfeld eine Kapelle zu errichten, wurde zuerst mit größer



Kranzniederlegung am Ehrenmal am Tage der Einweihung im Oktober 1958. Die Ehrenwache übernimmt die Feuerwehr Nierfeld. In der Bildmitte Theodor Sitta, Vorsitzender des SV Nierfeld. (© K. Strauch/N. Toporowsky)

Begeisterung aufgenommen, doch in einer später stattfindenden Dorfversammlung abgelehnt, da ich dem Wunsch der Bevölkerung, Sonntags die dritte hl. Messe dort zu feiern, nicht erfüllen konnte.“

Offensichtlich setzte sich das häufig zitierte Selbstbewusstsein, manche sagen auch die Sturheit der Nierfelder durch: wenn nicht nach unseren Vorstellungen, dann gar nicht. Dabei war schon ein Standort für die Kapelle eingeplant: spiegelbildlich zum Kriegerdenkmal sollte sie etwas zurück gelegen an der steilen Straße aus dem Oberdorf – in Nierfeld „die Huch“ genannt – auf der rechten

Seite stehen; damals stand dort das Spritzenhäuschen der Feuerwehr. Ob die Einwohner heute auch noch so entscheiden würden?

Ein Beitrag von Norbert Toporowsky



Geschichtsforum Schleiden e.V.
 Dr. Norbert Toporowsky // ☎ 02445 8441
 Siegfried Scholzen // ☎ 02445 1884
 redaktion@gf-sle.de // www.gf-sle.de

Raiffeisen-Energie

Ihre erste Adresse für Brennstoffe!

Superheizöl, Heizöl, Diesel, Holzpellets

0800 1016135
Die Energie-Hotline gebührenfrei bestellen

Jetzt neu bei uns: LandStrom und LandGas

RWZ
Raiffeisen

IHR PARTNER MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie

www.rwz.de

Profil noch in Ordnung?

Der Schuhmacher
Raimund Hölz

Schuhreparaturen & Maßschuhe

Raimund Hölz, Gemünd, Brabantstr. 47
 Tel. 02444 914894, Mobil: 0173 7886660
www.schuhmacher-hoelz.de

Zwei Medaillenplätze erreicht

Im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben zwei Dörfer des Stadtgebietes Schleiden Medaillenplätze erreicht! Dreiborn erzielte Silber, Harperscheid Bronze.

Harperscheid - „Gefühlt schon immer nehmen wir an dem Wettbewerb teil“, so Gerd Breuer, Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsverein Harperscheid e.V., „aber eine Medaille gewonnen haben wir bisher noch nicht“, fügt sein Stellvertreter, Dirk Hörnchen, hinzu. Beide waren auch Tage nach der Preisverleihung noch sichtlich stolz auf das Erreichte.

Unter dem Leitspruch „Gemeinschaft zusammen genießen“ arbeitet der DGV Harperscheid zusammen mit vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern aus der Dorfbevölkerung konsequent an Projekten, um das Leben in dem Schleidener Höhenort noch attraktiver zu machen. Ausgehend von einer Dorfwerkstatt, in der sich die Bürger aller Altersgruppen rege beteiligten und zahlreiche Ideen einbrachten, wurde mit Unterstützung der Stadt Schleiden ein Masterplan erstellt und über einen längeren Zeitraum umgesetzt.

Neben der Renovierung des Dorfsaales, der unter anderem kostengünstig für private Feiern wie Geburtstage und Hochzeiten vermietet wird und den Mittelpunkt traditioneller Dorffeste darstellt (Oster-/ Weihnachtsbälle, Kirmes,...), hat sich die Dorfgemeinschaft für die Gestaltung des umliegenden Areals zu einem Mehr-Generationen-Platz eingesetzt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schleidener Verwaltung konnten die kreativen Ideen der Dorfwerkstatt auch erfolgreich durch ein Leader-Projekt finanziell gefördert werden.

So entstanden im Laufe der Zeit am Dorfplatz eine Grillhütte, ein Sandkasten und ein Outdoor-Lagerplatz einschließlich Feuerschale für die Jugendlichen. Ein mobiler Staketenzaun dient bei Festen zur sicheren Abgrenzung zur Bundesstraße. Der Weg zum Kinderspielplatz wurde beleuchtet und durch zusätzliche Sportgeräte sowie einen Boule-Platz aufgewertet.

Aber nicht nur das: Es konnte auch eine sehr schöne Idee verwirklicht werden, mit der Traditionelles bewahrt und gleichzeitig in ein zeitgemäßes Format übertragen wurde. Die historischen Flurbezeichnungen, im Sprachgebrauch der älteren Dorfbewohner noch geläufig, wurden liebevoll recherchiert, um sie auf kleinen Schildern mit weiterführenden Informationen an den jeweiligen Flurstücken aufzustellen. Über einen QR-Code können Bilder und Texte „on demand“ abgerufen werden. Die so zu Wanderrouten um Harperscheid zusammengestellten Schilder bieten nicht nur „Einheimischen“ eine willkommene Gelegenheit, wissenswertes über Land und Leute zu erfahren.

Auf dem Dorfplatz wurden Hinweistafeln mit Informationen zu diesen Flurschilder-Wanderrouten, aber auch zu weiteren Attraktionen rund um Harperscheid für Gäste aufgestellt. Neben diesen Zeichen einer aktiven Dorfgemeinschaft, die das Leben in Harperscheid und Umgebung lebenswert machen, war es sicher auch die aktive Jugendarbeit, die den Schleidener Höhenort auszeichnet.

Die für ihre gute Partylaune bekannte Jugend wurde - wie vielerorts auch - durch die Corona-Pandemie stark ausgebremst: Es gab keinen Osterball, keine Maifeier, keine Kirmes, keine Mallorca-Party und jetzt auch noch keinen Erntedank-Umzug. Aber die Harperscheider Jugend setzt auch in dieser entbehrrungsreichen Zeit ein Zeichen der Gemeinschaft.

Quasi über Nacht stand auf dem Dorfplatz direkt an der B258 eine überlebensgroße Strohuppe, die an das Erntedankfest erinnert und an die Vorbeifahrenden appelliert: Bleibt gesund!

Auch wenn diese Aktion erst nach der Besichtigung durch die Wettbewerbskommission erfolgte, ist sie um so mehr der lebende Beweis für unseren Leitspruch „Gemeinschaft zusammen genießen“. Somit steht für die Harperscheider fest: Unser Dorf hat Zukunft!



Luftaufnahme von Harperscheid

Dreiborn - In Dreiborn wurde die Entwicklung vom landwirtschaftlich geprägten Pendlerdorf zum Dorf am Nationalpark aufgezeigt. Die Vorstellung durch den Vorstand der Dorfgemeinschaft Dreibern e.V. begann auf einer Baustelle: Der „Saal Hilgers“ wird zur Zeit barrierefrei umgestaltet und auch die sanitären Einrichtungen werden 2021 in einem neuen Anbau untergebracht.

In den vergangenen Jahren wurden viele Ferienwohnungen neu errichtet. Mit Café, historischem Dorfrundgang, vielen Wanderwegen und der Rothirschaussichtsempore am Nationalpark stellt sich Dreibern auf Besucher ein.

Eine große Sorge zu einem gewerblichen Leerstand wurde den Dreibernern genommen, als die Firma Hörr Edelstahl am Holter Einzug gehalten hat. Edelstahl geht seit dem von Dreibern in die ganze Welt.

Mit „Dreiborn Hilft“ wurde im Frühjahr -wie in vielen anderen Orten- eine Aktion ins Leben gerufen, mit der Dreibern direkt die Bevölkerung unkompliziert unterstützt. Viele hundert Masken wurden genäht und verteilt. Ein Highlight ist auch der Grundschulstandort in Dreibern. Seit 1928 werden in dem Gebäude Kin-



Der „Saal Hilgers“ in Dreiborn (© Cedric Nolden)



Barrierefreie Umgestaltung des „Saal Hilgers“

der unterrichtet und der Standort trägt dazu bei das Leben in der ganzen Stadt Schleiden für junge Familien interessant zu machen. Durch die Dorfgemeinschaft wird nicht nur der Dorfsaal saniert. In den letzten Jahren wurde auch der Dorfplatz mit Unterstützung durch Eigenleistungen umgestaltet und auch viele städtische Blumenbeete entlang der Kirch- und Oberstraße wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Die Pflege erfolgt weiterhin in privater Initiative.

Beim kurzen Rundgang wurde auch eine wunderschöne Wildblumenwiese in einem privaten Garten mitten im Dorf gezeigt. Im

Dorf beeindruckten die vierzehn aktiven Vereine, die „Coronabedingt“ auch mit vielen Problemen kämpfen. Dreiborn hat mehr Vereinsmitglieder als Einwohner.

Die Dorfgemeinschaft Dreiborn hat zur Zeit 205 Mitglieder, sucht aber noch Verstärkung. Mitglied kann jeder ab 14 Jahre werden und mit anpacken darf auch jeder.

Für alle die Mitglied werden möchten:
<http://dreiborn.eu/dorfgemeinschaft.html>

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 15. Dezember 2020. Redaktionsschluss: 20. November 2020

Jetzt noch besser!

suchblau.de

- Unternehmen finden
- Telefonnummer finden
- Traumjob finden
- Traumimmobilie finden
- Veranstaltung finden

©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

WELLA
PROFESSIONALS
MEISTERBETRIEB

HAAR STUDIO FRANZEN

Hohlweg 1, 53940 Hollerath
Telefon: 02482 - 7393
www.haarstudio-franzen.de

Wildtierschäden thematisiert



Ralf Nolten MdL (v.li.), Staatssekretär Heinrich Bottermann und Michael Rööß diskutierten mit Vertretern von Jägerschaft und Landwirtschaft die Wildtierproblematik rund um den Nationalpark Eifel. (© David Dreimüller)

Staatssekretär Bottermann sagt Unterstützung zu

Wie lassen sich für Landwirte die Schäden durch zu hohe Wildtierbestände reduzieren? Dieser Frage ging eine Diskussionsrunde von Landwirten, Jagdpächtern sowie Vertretern der Stadtverwaltung und der Kreisjägerschaft nach, zu der der Landtagsabgeordnete Dr. Ralf Nolten nach Gemünd eingeladen hatte. Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Michael Rööß, Leiter des Nationalparkforstamts Eifel, und Ingo Pfenning, Bürgermeister der Stadt Schleiden, komplettierten die Diskussionsrunde. Kernthema des Gesprächs waren die hohen Schäden durch Wildtiere, die die Flächen rund um den Nationalpark aufsuchen, das ohnehin knappe Grünfutter wegäsen oder das Grünland zerpflegen auf der Suche nach Würmern und Maden. Für einzelne Landwirte ist der Schaden im fünfstelligen Bereich, streckenweise ist der überwiegende Teil der Fläche neu einzusäen. Bleibt dann wie in den letzten Jahren der Regen im Frühjahr aus, fehlt nicht nur der Aufwuchs auf diesen Teilflächen, bei der Futterbergung wird das übrige Futter darüber hinaus auch noch verunreinigt mit Erde und Keimen.

„In den letzten drei Jahren hat sich vieles zum Positiven verändert“, zog Ralf Nolten ein erstes Fazit der Diskussion. „Der Nationalpark Eifel hat nach einer ersten Diskussion im Frühjahr 2018 den Abschluss deutlich erhöht und hält an seiner Strategie auch in den nächsten Jahren fest.“ Wichtig sei, so Dr. Nolten, dass die Ziele der Jagd weiter verfolgt wür-

den: eine Naturverjüngung des Waldes sicherzustellen, aber auch, die Bachtäler mit ihrem vielfach unter Naturschutz stehenden Grünland in der Bewirtschaftung zu halten. Da dem Wild im Nationalpark die natürlichen Fressfeinde fehlen würden, müsse der Mensch regulierend eingreifen, um Überpopulationen und Schäden zu vermeiden. „Wir müssen weiterhin die Anzahl des Wildes reduzieren“, so Dr. Heinrich Bottermann, der von den Teilnehmern noch einmal für die Thematik sensibilisiert wurde und versprach, das Problem weiterhin zu verfolgen. So habe man bereits die Schonzeit für Schwarzwild aufgehoben.

Rudi Mießler von der Kreisjägerschaft Euskirchen schilderte, wie das Wild derzeit vergrämt werde. Ein Grund dafür seien die vielen Wanderer, die die Region aufsuchen würden, da durch die Corona-Pandemie die Eifel zu einem beliebten Urlaubsziel geworden sei. „Das Wild zieht sich immer weiter in den Wald zurück und kommt nur noch im Dunkeln raus“, so Mießler. So bekomme man als einzelner Jäger das Problem nicht in den Griff.

Ein Weg, die Wildtierbestände zu reduzieren, ist die revierübergreifende Bewegungsjagd mit Straßensperrungen. „Dieses Instrument hat sich sehr bewährt“, so Nolten. Dem pflichtete auch Dr. Michael Rööß bei, der diese Strategie weiterhin im Nationalpark anwenden möchte. Hier sollen die Jagdpächter von allen Beteiligten auf das Thema gezielt angesprochen und sensibilisiert werden. Auch Lebendfallen für Wildschweine und das Aufstellen von Baustahlmatten rund um landwirtschaftliche Flächen seien Instrumente, die es zu prüfen gelte. Dies sagte auch Staatssekretär Bottermann zu, um den Anrainern des Nationalparks zu helfen, die Wildtierproblematik in den Griff zu bekommen.

Bürgermeister Pfenning freute sich darüber, dass die unterschiedlichen Ebenen das Thema Wildschweinschäden gemeinsam diskutiert haben. „Aufgrund der vielen verschiedenen Zuständigkeiten werden wir das Problem der Wildtierschäden nur gemeinsam lösen können. Eine Lösung brauchen wir aber dringend, da mittlerweile jeder betroffen ist, egal ob Land- oder Forstwirt, Jäger oder Grundstückseigentümer, und das teilweise mit großem finanziellen Schaden. Daher freue ich mich sehr, dass ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gegangen wurde.“


RENAULT
Passion for life



**AUTOHAUS
KÖTH**
Inh. Christian Gehlen

53937 Schleiden-Harperscheid
 Tel.: 02485 435
www.autohaus-koeth.de




**Marcus
Linden**
 Stukkateurmeister

**Stukk&Putz
Systeme**

Tel./Fax (02486) 802563
 Mobil (0177) 2158774
 E-Mail: marcus.linden@freenet.de
 53947 Nettersheim, Keltenring 4

Dorfgemeinschaftshaus Wolfgarten eröffnet

Bürgermeistersprechstunde als Anlass

Seit der Vereinsgründung der Dorfgemeinschaft Wolfgarten e.V. im Jahre 1959 steht in der Vereinssatzung festgeschrieben: „Der Verein soll Träger eines Dorfgemeinschaftshauses werden“. Ein Vorhaben, dessen Umsetzung ziemlich genau 60 Jahre in Anspruch nehmen sollte.

Bereits in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts war vermeintlich genug Kapital angespart um einen Bau in Angriff zu nehmen. So berichtet Peter Golbach, mit 93 Jahren heute das einzige noch lebende Gründungsmitglied der Dorfgemeinschaft Wolfgarten. Doch damals entschied man, das Geld in kurzfristige Projekte zu investieren. Sehr zum Gefallen der Beteiligten jedoch ohne nachhaltigen Blick in die Zukunft.

Folglich behalf man sich in Wolfgarten über Jahre hinweg mit einer ausgebauten Grillbude als Zentrum des Vereinslebens.

Im Verlauf der letzten 20 Jahren gab es die unterschiedlichsten Planungen diese Grillbude umzubauen, auszubauen oder vollständig zu ersetzen. Letztlich entschied man sich für einen vollständigen Neubau, woraufhin dann allerdings zunächst wieder lange gespart und gewirtschaftet werden musste.

Nach mehreren negativ beschiedenen Förderanträgen war 2018 endlich genug Geld beisammen um mit dem Bau zu beginnen. In unzähligen Arbeitsstunden der Dorfbevölkerung, sowie unterstützt von mehreren großzügigen privaten Spenden sowie dem Förderprogramm „Mitarbeiter für Mitmenschen“ der Firma Innogy, konnte das neue Dorfgemeinschaftshaus Ende 2019 nahezu fertig gestellt werden.

Die feierliche Eröffnung war für das Frühjahr 2020 geplant und bereits angekündigt. Doch dann kam alles anders. CORONA! – und nichts passierte.



Zerschneiden des goldenen Bandes (v.l.n.r.): Gerd Schmitt, Peter Golbach, Ingo Pfenning (© Oliver Kruff)

So neigt sich das Jahr 2020 bereits dem Ende entgegen und das Dorfgemeinschaftshaus in Wolfgarten ist bis dato nahezu ungenutzt.

Daher wurde durch den Vorstand unter der Regie des ersten Vorsitzenden Gerd Schmitt beschlossen, die in Wolfgarten stattfindende Sprechstunde des Bürgermeisters der Stadt Schleiden Ingo Pfenning am 24. September 2020 zum Anlass zu nehmen, das Gebäude zuvor offiziell zu eröffnen und seiner Bestimmung zu übergeben. Peter Golbach war es als Gründungsmitglied eine Ehre, das von Ingo Pfenning und Gerd Schmitt gehaltene goldene Band mit den Worten „Gott schütze alle die hier gehen ein und aus“ zu zerschneiden, und die Eröffnung somit auch formal zu besiegeln.

Großen Wert legen Gerd Schmitt sowie der gesamte anwesende Vorstand aber darauf, dass mit dieser Eröffnung keine Einweihung ersetzt ist! Sobald die Corona-Schutz-Verordnung es wieder zulässt wird die Einweihung gebührend gefeiert werden.

Ein Fest, auf das die Dorfgemeinschaft Wolfgarten e.V. dann über 60 Jahre warten musste.

Alles was Autos Spaß macht... gibt's bei uns!

Besuchen Sie uns!

reinartz Autoteile Autoteile Autoteile

SCHLEIDEN
Gemünder Str. 16
Tel. 0 24 45-91 12 46 www.reinartz-autoteile.de

reinartz
Autoteile Autozubehör

Die Geburt. Das Leben. Das Lebensende.

Jeder Abschnitt unseres Lebens gehört zu uns.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche!

Tel. 02444 - 21 53

Dieter Joisten

Bestattungen

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Die Kleine mit Charme



SA Schleiden, Bildsammlung: 1657 wurde die „Jemöngde Fahr“ Filialgemeinde von Olef. 1728 wurde eine Saalkirche errichtet, eine bereits vorher existierende Kapelle diente als Chor. Seit 1803 ist die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Gemünd selbständig. Die heutige Pfarrkirche wurde 1858-1866 am westlichen Olefufer gebaut, die Turmspitze aber erst 1889 vollendet. In den 1950er Jahren wurde Sankt Nikolaus durch einen Chorumgang erweitert. (Repro: Stadtarchiv Schleiden)

QR-Code scannen und Geschichte zu Gemünd anhören!

Gemünd oder eine Achterbahnfahrt durch die Geschichte – Kreisstadt, Kurort, „Bald Bad?“, Stadtrechte, Verlust, Eingemeindung, wirtschaftlicher Niedergang, Wiederaufblühen zu nie dagewesenem Glanz als Nationalparkhauptstadt – Aus der wechselvollen Geschichte einer kleinen, vornehmen, liebevollen Siedlung an zwei Flüssen

Von Manfred Lang nach Vorarbeit der Stadtverwaltung Schleiden

Schleiden-Gemünd – „Gemünd, die Kleine mit Charme“ hieß die Kurstadt am Zusammenfluss von Urft und Olef einmal, in der ich als Knabe meine ersten „Urlaube“ im Hause von Onkel Peter und Tante Anneliese erleben durfte. „Jemöngk“ war für mich „janz jet Extras“, auch wenn ich nur über den Kermeter vom wenige Kilometer entfernten Dorf stamme.

In Gemünd gab es Läden, vor allem die „Eisdiele Calchera“, in der mein Freund Häns und ich eine Portion „Kasaletta“ (gemeint war „Cassata“) mit zwei Löffelchen bestellten, weil wir ein Autoquartett bei „Spielwaren Decker“ erworben hatten und das Geld danach nicht mehr für zwei Eis reichte.

In Gemünd gab es Kurpark und Schwimmbad, die Schützenkompanien, das Glücksspiel „Frankfurter Messe“ an Kirmes, einen Zoo mit zwei echten Braunbären, Tretboote und Ruderkähne zum Ausleihen am Nepomuk, das Café Drehen, die Stadthalle, Restaurants, die „Reka“ für Jugendliche, ein Gefängnis, das Finanzamt, die Brauerei und das Amtsgericht. Wow!

Gemünd war für mich der Nabel der Welt, eine wirkliche Stadt, nach der ich „Fernweh“ verspürte, wenn ich wieder zu Hause auf dem elterlichen Bauernhof war.

Als ob ich damals schon geahnt hätte, dass ich zwei Jahrzehnte später in der Rundschau-Redaktion in der Dreiborner Straße meine journalistischen Kinderschuhe anziehen und weidlich auslatschen würde. Gemünd war für mich der erste Berührungspunkt mit der großen weiten Welt...

Schleiden im Kreis Gemünd

Es ist eine Laune der Geschichte, dass das Städtchen heute ein Teil der alten Kreisstadt Schleiden ist. 1816 war es umgekehrt, da gehörten die ehemals französischen Kantone Gemünd und Schleiden zum ab 1815 preußischen Kreis Gemünd. Der Sitz des Landratsamtes von Clemens August Freiherr von Syberg befand sich in der Gemünder Bäckergasse, heute Am Plan 3.

Nach der Pensionierung des ersten und einzigen Landrats des Kreises Gemünd muss es für seinen Nachfolger Richard Beissel von Gymnich sehr verlockend gewesen sein, dem Ruf aus Schleiden ins dort leerstehende herzoglich-arembergische Schloss als Dienstsitz zu folgen. 1829 wird das Landratsamt nach Schleiden verlegt und der Kreis Gemünd in Kreis Schleiden umbenannt.

Gemünd blieb zum Trost und wie zum Trotz bis heute der größere „Stadtteil“ von beiden. 1856 wurden der großen „Kleinen“ vom preußischen Provinziallandtag Stadtrechte verliehen wegen der „gewerblichen und kulturellen Regsamkeit“. Schon 1858 siedelten am Zusammenfluss von Urft und Olef nicht weniger als 1600 Menschen.

Wie „et janze Schleedene Dall“ (Schleidener Tal) waren in Sonderheit Gemünd, Mauel und Nierfeld von der Industrialisierung im 18. und 19. Jahrhundert dominiert. Vielerorts in der Umgebung gab es Eisenerzabbau, im Tal war Wasserkraft vorhanden, um Eisenhämmer zu





Stadtverwaltung Schleiden: Diese Luftaufnahme mit St. Nikolaus links und Trinitatiskirche (unten rechts) stammt aus dem Jahre 1932, in Verlängerung der Blickachse von der evangelischen Kirche (Bahnhofstraße) auf das Hotel Friedrichs, das von 1811 stammte und vor Aufkommen des Fremdenverkehrs nach 1880 vornehmlich Kaufleute, Beamte und Offiziere beherbergte. Im Gästebuch finden sich unter anderem Zeichnungen der Eifelmaler Fritz von Wille und Ernst Inden. (Repro: Stadtarchiv Schleiden)



SA Schleiden, Bildsammlung: Stadt an zwei Flüssen zu sein bedeutete für Gemünd auch regelmäßig hohe Pegelstände, wie hier an der Olefer Brücke 1984. Verheerende Überschwemmungen wie vor dem Bau der Talsperren gibt es aber nicht mehr. (© Manfred Hilgers)

betreiben. Die Heizenergie für die Schmelzöfen bezog man aus Holzkohlemeilern, die ringsum im Kermeter-Buchenurwald glommen und rauchten.

Eisen, Wasserkraft, Holzkohle

An den steilen Abhängen des Kohlwegs („Kollweich“) Richtung Gemünd und Mauel kann man noch die Transport-Rutschbahnen erahnen, auf denen das Heizmaterial zu Tale gelangte. Von Bleibuir/Bergbuir führt noch heute dem Namen nach der „Ieseweg“ (Eisenweg) nach Gemünd. Im 19. Jahrhundert gab es dort zwei Walzwerke für Kupfer („Koffer“) und Eisen („Iiese“), eine Drahtfabrik („Drooht“) und eine Gasröhrenfabrik.

Die evangelische Familie Poensgen war seit Mitte des 15. Jahrhunderts im Schleidener Tal, unter anderem in Gemünd und Hellenthal, eng mit dem Eisenhüttenwesen verbunden und entwickelte dort im 19. Jahrhundert das ursprünglich handwerklich ausgerichtete Hütten- und Hammerwesen zum Großgewerbe.

Ein Zweig der Familie („Famelisch“), der seit dem 17. Jahrhundert im Dürener Raum ansässig war, widmete sich dem Textilgewerbe und baute es zur großgewerblichen Manufaktur aus. Der Name Poensgen wird teils auf den Vornamen Pontianus, teils auf Potentinus (Schutzherrlicher des Eifelklosters Steinfeld) zurückgeführt.

Ein Teil der weit verzweigten Familie verließ nach 1860 Gemünd und siedelte bis 1864 mit ihren Eisen-, Stahl- und Röhrenwerken nach Düsseldorf („Düsseldörp“) um und erlangte dort dank seiner unternehmerischen Leistungen besondere Bedeutung bei der Entwicklung der Stadt zu einem bedeutenden Standort der Montanindustrie.

De Flitsch kütt

Erst 1884 kam es im Schleidener Tal zur Eröffnung der infrastrukturell dringend notwendigen Eisenbahnlinie Kall-Gemünd-Hellenthal, der legendären „Flitsch“, doch da war das Schicksal der Eifeler Eisenindus-

trie schon besiegelt. Die Werke siedelten nach und nach an den Rhein und vor allem an die Ruhr, wo man riesige Steinkohlevorkommen erschlossen hatte, oder stellten den Betrieb ganz ein. Der letzte Gemünder Eisen verarbeitende Betrieb, das Walzwerk Mauel, schloss allerdings erst 1967.

In Fritz Koenns „erschrecklicher Geschichte“ mit dem Titel „Wie die Noobesch Tant bahl mött de Bahn no Kölle jefahre wär“ (Als die Nachbars Tante um ein Haar mit der Eisenbahn nach Köln gefahren wäre...), wird die Ankunft der ersten Dampfeisenbahn im Bahnhof eindrucksvoll geschildert: „Unn du kohm och att die Flitsch va Hellendall eraff jebimmelt! Die Maschin fauch wie ene Kader, unn va lutter wissem Quallem soochste nemmie de Hangk für de Ohre. Ich woss jarnet mie, wo ich drahn wohr! Unn der jeflappte Schaffner, der böök at ömmer: »Bitte einsteigen! Bitte flück einsteigen!« Huu nee, ich kann de saahre! Endlich pook mich ene möddledije Puesch am Ärm unn schleef mich en de Wajong erenn. Datt wohr zwar de Packwahn, äve datt wohr mir en dämm Momang ratsch ejal...“

Zu Josef Lorbachs Zeiten („Krommenauels Jupp“), einem legendären Journalisten, Kolumnisten und Autor aus Wollseifen, der später in Malsbenden wohnte, war in Gemünd noch der Satz geläufig: „Zwien Mann, zwoo Frauen on zwei Mädcher drewe mot zwien Ohese, zwoo Köh on zwei Kalver nohm Schleeder Maart.“ Auf Hochdeutsch ist die Sache einfacher: „Zwei Männer, zwei Frauen und zwei Mädchen trieben zwei Ochsen, zwei Kühe und zwei Kälber zum Schleidener Markt.“

Die vertriebenen ehemaligen Wollseifener, die überall in den Dörfern der Umgebung Haus und Wohnung fanden, wurden wegen ihres Mundartwortes „looker“ („stets“, „Immer“) gehänselt. Für das Adverb hat man in Dreibern den Ausdruck „lookter“, so Josef Lorbach. In Morsbach sage man „lütter“, in Gemünd halte man es mit „emmer“ oder „ömmer“.

In der Nacht („Naacht“) vom 24. auf den 25. August 1851 kam es in Gemünd zu einem verheerenden Großbrand („Führ“), dem vor allem



SA Schleiden, Bildsammlung: Im Schatten des Heiligen Nepomuk am Zusammenfluss von Urft und Olef, befand sich ehemals ein florierender Paddel- und Treibbootverleih. Das Bild stammt von 1965. (© Foto Mertens)



SA Schleiden, Bildsammlung: Am Plan mit der Statue des heiligen Nepomuk, 1970. Johannes Nepomuk gilt als Brückenheiliger und Schutzheiliger des Beichtgeheimnisses. Beim Neubau der Jülicher Brücke in Gemünd 1738 stiftete die Freifrau Franziska von Harff, Herrin der Herrschaft Dreiborn, die Statue. Das Original steht heute im Treppenhaus des Kurhauses. (Repro: Stadtarchiv Schleiden)

dicht an dicht gebaute, strohgedeckte Fachwerkhäuser („Faachwerkhüüse“) in der Dreiborner Straße zum Opfer fielen. 42 Wohnhäuser („Wonnhuuse“) sowie 62 Ställe („Ställ“) und Scheunen („Schüere“) wurden ein Raub der Flammen, etwa 300 Menschen verloren ihr Obdach („Daach övem Kopp“).

Der Wiederaufbau aus Steinbauten zog sich über Jahre („Joohre“) hin, es entstanden die Neustraße („Noistruuß“) mit ihren Arbeiterhäuschen, die katholische Volksschule („Volleksschöll“), das heutige Brauhaus nebst Eifelalmuseum, die inzwischen wieder abgerissene evangelische Volksschule, der neue Turm („Tuehn“, „Lockes“) der evangelischen und die komplett neue katholische Pfarrkirche (1857-1862) St. Nikolaus.

Tourismus und Kur

Seit Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt sich das landschaftlich wunderbar gelegene Städtchen zum Luftkurort. Der Bau der Urftalsperre (1901-1905), die Kaiser Wilhelm II. persönlich einweihet, und die Errichtung eines Kurhauses (da, wo heute das Finanzamt steht) lockten den Fremdenverkehr an. Mit den Touristen und Kurgästen und den Einrichtungen für sie wuchsen Wohlstand und Selbstbewusstsein der Gemünder.

Den Kurgästen wurden zur Gesundheitsförderung Massagen, Migränebehandlungen, Ernährungsberatung, medizinische Wasserbäder und Kneipp-sche Anwendungen verabreicht. 1970 wurde Gemünd als „Kneipp-Kurort“ staatlich anerkannt. Alles schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis dem Kneippkurort der Titel „Bad“ verliehen würde...

Doch dann kam alles anders. Ganz anders. Die Kriterien für das „Bad“ waren nicht zu erfüllen, Gemünd wurde bei der Kommunalen Neugliederung nach Schleiden eingemeindet, klagte, verlor vor Gericht und verlor seine Stadtrechte und wurde ein Teil der alten Hassliebe Olef-aufwärts.

Als es dann in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts auch im Geschäfts- und Einkaufsstädtchen mit seiner Lebensader, der Dreiborner Straße, noch den Bach runter ging, schien tatsächlich der Zeitpunkt gekommen, in Gemünd die Bürgersteige hochzuklappen. Der kesse Eifelspruch vom Auspupsen des Nachttischlichts kam einem in den Sinn: „Naacht Matthes, futz de Lamp uss!“ Es kam kein weißer Ritter, der die Dornenhecke durchschneidet und „Die Kleine mit Charme“

wieder wachgeküsst hätte. Es kam, sah und siegte vielmehr eine alte Naturschutzidee des Mechnicher Geobotanikers Prof. Dr. Wolfgang Schumacher in Gestalt des „Nationalparks Eifel“, dessen grün-rote Fürsprecher Gemünd zur Nationalpark-Hauptstadt auserkoren und dort auch das Nationalpark-Forstamt ansiedelten. „Jemöngk for ever“ – die Kur war gestern, heute gibt es Nationalparktor, Ranger und Natur.

„Jemöngk for ever!“

Was schreibt Wikipedia? „Im Brückenort Gemünd mündet die Olef in die Urft (so erklärt sich der Name des Ortes). Am Südhang des Kermeter-Hochwaldes und östlich der Dreiborner Hochfläche gelegen - bildet das südöstliche Tor zum Nationalpark Eifel. Urkundlich wurde »Gemünde« zum ersten Mal 1213 erwähnt.“

1351 bis 1794 war Gemünd territorial und konfessionell getrennt: Nördlich der Urft gehörten die Häuser („Huuse“, „Hüüse“) mit der lutherischen Kirche in ihrer Mitte zum Jülicher Amt Heimbach („Heimisch“), südlich der Urft mit der katholischen Nikolauskapelle (jetzt Pfarrkirche) zur Jülicher Unterherrschaft Dreiborn („Drommer“) und zur uralten Pfarrei Olef („Uhleff“). Ebenso waren Mauel und Malsbenden („Mohlsbönde“) entlang der Urft geteilt.

1935 lebten entlang der Gemünder Flussläufe 2471 Menschen. Es gab neun Gastwirtschaften (Gasthaus zur schönen Aussicht von Geschwister Arens, Gasthäuser von Weiß, Heinrich Wilms, Peter Müller, Albert Schmitz, Peter Braden und Johann Müller, das Bahnhofsrestaurant sowie die „Sommerwirtschaft“ Ludwig Stoffels) und fünf Fremdenpensionen (Daniel Dinger, Witwe Franz Rau, Max Herz, Anton Wilden und Franz Offermann) sowie sieben Herbergen (Städtisches Kurhaus, Hotel zur Talsperre, Hotel zum Stern, Hotel Bungard (Hotel Friedrichs), Gemünder Hof (am Hermann-Kattwinkel-Platz), Hotel Rudolf Klaphake (jetzt Spielhalle Am Plan) und das Waldhotel.

Als Gewerbetreibende führt die Bevölkerungsliste von 1935 Karl Basten als einzigen Apotheker auf und sieben Anstreicher, Maler und Tapezierer (Otto Borggräfe, Karl Mittag, Paul Rau, Hubert Dohmen, Franz Vitt, Josef Krause und Walter Schrick), den Architekten und Bauunternehmer: Franz Breuer, Hausarzt Dr. Schmitz, Zahnarzt Dr. Matzerath, Auktionator Ludwig Cremer sowie vier Autoreparaturwerkstätten (Josef Kühn, Karl Kaufmann, Anton Wilden und Peter Dressen).

Mit Paul Cremer, Martin Poth, Franz Schorn und Heinrich Schorn waren vier Bäcker und Konditoren gemeldet, ein Böttcher (Heinrich Weines),



SA Schleiden, Bildsammlung: Ausbau- und Neubauarbeiten im Kurpark Gemünd, 1977. (© Heinz Naumann)



SA Schleiden, Bildsammlung: Der neu angelegte Kurpark Gemünd 1978. (© Heinz Naumann)

zwei Bügler (Paul Klein und Witwe Hilarius Knott), ein Buchbinder (August Braselmann), zwei Buch- und Schreibwarenhandlungen (August Braselmann und Ehefrau Johann Krappmann), zwei Dachdecker (Wilhelm Mager und Peter Mohren), eine Drogerie (Edmund Herbrand) und zwei Eisenwarenhandlungen (Hubert Kruff und Geschwister Klöser).

Sieben Friseure, ein Hefehandel

Im Verzeichnis befinden sich weiterhin drei Fahrradhandlungen (Hubert Kruff, Gerhard Kaulard und Karl Kaufmann), ein Feinkostgeschäft (Heinrich Monschau), sieben Friseure (Hubert Klöcker, Maria Wans, Martin Görres, Ehefrau Nikolaus Kirfel, Josef Thönnessen, Ehefrau Josef Knott und Johann Heinrichs), neun Fuhrunternehmer (Geschwister Hüby, Lambert Kyll, Franz Cremer, Otto Rotscheidt, Wilhelm Knott, Wilhelm Müller, Johann Müller, Theodor Henk und Peter Müller) sowie drei Galanteriewarenhandlungen (Ehefrau Johann Krappmann, Franz Schockert und Johann Peters).

Nicht weniger als zehn Konsumgeschäfte (Friedrich Heinz, Johann Walber, Alex Drugg, O. Dinger, Geschwister Faust, Michael Saurbier, Geschwister Müller, Peter Frick, Franz Fischer und Hubert Lutherbach) stellten die Grundversorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln sicher. Es gab eine Hefehandlung (Ehefrau Johann Löhe), eine Holzwarenhandlung (Poensgen, Scheibler & Co), vier Metzger (Albert Wolff, Max Herz, Erich Hammerschmidt und Josef Heck) sowie drei Fotografen (Richard Freche, L. Mertens und Edmund Herbrand).

Drei Sattler gingen am „Gemünd“ von Urft und Olef ihrem Handwerk nach (Otto und Katharina Herbrand, Friedrich Windhausen und Johann Abel), zwei Schlosser (Hubert Kruff und Hubert Möhrer), ein Schmied (Albert Hennes), zehn Schneider (Ernst Zink, Klemens Zink, Alois Pützer, Josef Säckler, Ehefrau Max Herz, Josef Thönnessen, Ehefrau Hubert Klein, Ehefrau Wilhelm Stoffels, Theodor Rendenbach und Witwe Peter Mertens) sowie acht Schreiner (Stephan und Karl Saurbier, Josef Muntefering, P. Samanns, Tillmann Müller, Josef Wolfgarten, Karl Kremer, Wilhelm Golbach und Johann Brings).

Es gab neun Schuhmacher (Peter Frauenkron, Josef Wolfgarten, Jakob Röttgen, Josef Blum, Johann Hoß, Johann Abel, Peter Frauenkron sen., Peter Esch und Hubert Möhrer), zwei Stellmacher und Wagenbauer (Johann und Josef Pfeil), einen Uhrmacher (Franz Schockert) und einen Zimmerer (Hubert Mey).

Ende der 1930er Jahre wurde die Aachener Straße („Ööche Strooß“)

für die Passierbarkeit schwerer Transporte ausgebaut. Hier rollten das Material und das Personal zum Bau der Ordensburg und des Dorfes Vogelsang sowie zur Errichtung des Westwalls heran.

„Onge de Bombe kann“

Zahlreiche historische Häuser wurden abgerissen („affjerösse“) und historische Straßenzüge wie das Bäckerhässchen verschwanden. Der katholische Friedhof („Kirchhoff“) wurde überbaut und nach Müsgesael verlegt. Unmittelbar neben der katholischen Nikolauskirche wurde eine zweite, breitere Olefbrücke errichtet.

Im Zweiten Weltkrieg wurden 80 Prozent der Gebäude und Straßen einschließlich der Brücken durch Luftangriffe zerstört. Gemünd hatte von der Nazi-Ordensburg Vogelsang profitiert und zahlte dafür gegen Kriegsende einen hohen Preis. Vell Löck senn onge de Bombe kann. Das Stadtbild ist heute geprägt durch Bauten der 1950/60er Jahre.

Aus der Zeit des Wiederaufbaus könnte eine Anekdote stammen, die Josef Lorbach überliefert: Das gesellschaftliche Leben blühte zu der Zeit wieder auf, aber Bier und fleischliche Genüsse waren noch knapp und selten. Manchmal half aber Schlitzzohrigkeit, um sich in den Genuss derart kostbarer Dinge zu bringen.

So saßen die Gemünder Schützen eines Abends beim Klaphacke und stellten sich vor, wie zum Bier jetzt dein ordentlicher Stummel Fleischwurst schmecken würde. „Dä alt Dreße woss, dat Albertche en senger Metzgerei en jod Fleeschwursch maacht“, schreibt „Krommenauels Jupp“: „Häe roß e Blatt us sengem Notizbooch on schrew darop: »Übergebe bitte dem Überbringer dieses Zettels drei große Fleischwürste.«“

Dann knickte der Hauptmann der Grünröcke das Blatt Papier um und klopfte seinem Schützenbruder Albert kameradschaftlich auf die Schulter: „Denk Dir, hee jet et Männ, die sohte, Du könnst net Denge Name schriev.“ Das ließ Metzger Albert aber nicht auf sich sitzen und setzte seinen „Friedrich Wilhelm“ auf das Stückchen weißes Papier, das der alte Drehsen ihm hinhielt.

Lorbach erzählt weiter: „Mot demm Zeddel wur Tünn, der Adjutant van denne Schötze, halv Naat bei Albertche seng Frau jescheck, on et duert och net lang, boss dr Adjutant mot drei de schönste Fleeschwursch wedde erenn kohm. Heefshongerig mahten sich die Schötze öwer de Fleeschwursch her. Och Albertche leet sich die Wuersch

Fortsetzung - Die Kleine mit Charme

jood schmaache on frooht dä ahle Dreße, wo sej dann esu metzen en r Naacht noch an die Wüersch jeroode wöre.“

„Schlaachfädig sooht dä alt Dreße, de hätten sej beijm Metzje Heck jehollt, däre dhät jo für de Schötze alles, on wann et metzen en r Naacht wöhr. Darop meent Albert, die hätten sej och bei ömm holle könne, dat wären öm de Schötze doch och noch wert. Wie Albertche dann spät en r Naacht no heem kohm, verzallt öm seng Frau dat Stöck van denne Fleischwürsch, on dobeij klärt sich dann einijes op...“

Jröön steht de Schötzejonge schön

Im Schleidener Stadtwappen weist die grüne („jrööne“) Grundfarbe auf Gemünd hin. Wappenrecht hatte die 1970 nach Schleiden eingemeindete Stadt erst 1936 erworben. „Auf Grün drei sich mittig treffende wellenförmige Balken in Silber („Sölleve“). Im Zentrum ein Schildbild mit schwarzem, auf Hinterbeinen stehendem, rotbezungtem Löwen auf goldenem Grund,“ so die amtliche Beschreibung des Wappens.

Die grüne Grundfarbe spielt auf die Zugehörigkeit zur preußischen Rheinprovinz von 1816 bis zum Jahr der Wappenverleihung an, die silbernen Balken symbolisieren die Flüsse Urft und Olef und deren Zusammenfluss in Gemünd. Das Schildbild mit aufgerichteten Löwen weist auf die ehemalige Zugehörigkeit Gemünds zum Herzogtum Jülich (bis 1795) hin.

Als Wahrzeichen gilt und wesentlich älter als das Wappen ist die Nepomuk-Statue an der Stelle, an der die Flüsse aus Richtung Kall und Olef zusammentreffen und ineinanderfließen.

Freifrau stiftet einen Nepomuk

Johannes von Pomuk bei Pilsen war ein böhmischer Priester und Märtyrer aus dem 14. Jahrhundert, der sich weigerte, das Beichtgeheimnis zu brechen und deshalb von der Prager Karlsbrücke ins Wasser der Moldau gestürzt wurde.

Im 18. Jahrhundert wurde Johannes Nepomuk heiliggesprochen und gilt seither als Brückenheiliger und Schutzheiliger des Beichtgeheimnisses. Beim Neubau der Jülicher Brücke in Gemünd 1738 stiftete die Freifrau Franziska von Harff, Herrin der Herrschaft Dreiborn, die Statue. Sie befand sich ursprünglich auf der Brücke.

Nach einer Brückenerweiterung 1863 wurde sie auf den „Plan“ umgesetzt und seither mehrfach restauriert, weil Wind („Wöngk“), Wetter („Wödde“) und Vandalismus („de Sou maache“) dem Sandstein zugesetzt hatten. Das Original steht heute geschützt im Treppenhaus des Kurhauses. „Am Plan“ wurde eine maßstabsgetreue Kopie aufgestellt. Gemünd war vor 1933 religiös vielschichtig und tolerant. Es gab die bereits beschriebene Zweiteilung in einen katholischen und einen protestantischen Teil. Außerdem gab es seit dem Jahr 1700 eine jüdische Kultusgemeinde. Ihre Synagoge „am Kreuzberg“ wurde 1874 ihrer Bestimmung übergeben.

Es handelte sich um einen einfachen Backsteinsaal mit 90 Sitzplätzen für Männer und 30 Plätzen auf der Frauenempore. Die meisten Gemünder Juden waren Metzger, Viehhändler und Kaufleute. Ihre Nachfahren kamen größtenteils im Holocaust um. In den Jahren 2013 bis 2016 verlegte der Künstler Gunter Demnig an den letzten Wohnorten der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus so genannte „Stolperstei-

ne“, namentlich vor den früheren Wohnungen der jüdischen Gemünder Familien Hammerschmidt, Herz, Kaufmann, Meier, Meyer, Wolf, Wolff und Zack.

Das katholische Gemünd gehörte ursprünglich zur Pfarrei Olef, hatte aber bereits seit Beginn des 14. Jahrhunderts eine eigene Kapelle, die dem Heiligen Nikolaus, Schutzpatron gegen Überschwemmungsgefahren, geweiht war. Urft und Olef waren damals noch ungebändigte Bäche und Gemünd stand alle paar Jahre teil- und zeitweise unter Wasser.

St. Nikolaus und Trinitatis

1657 wurde die „Jemöngde Fahr“ Filialgemeinde von Olef. 1728 wurde eine Saalkirche errichtet, die bereits bestehende Kapelle diente als Chor. Seit 1803 ist die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Gemünd zur selbständigen Pfarrei erhoben. Dazu zählten damals Düttling („Dödeleng“, jetzt Hergarten, „Herrjaade“), Mauel, Malsbenden („Moohlsbönde“) und Wolfgarten („Wollefjaade“).

1858 bis 1866 wurde die heutige Kirche am westlichen Olefufener gebaut, die Turmspitze aber erst 1889 vollendet. In den 1950er Jahren wurde Sankt Nikolaus durch einen Chorumgang erweitert. Ihr Pendant ist die evangelische Trinitatis-Kirche am jenseitigen Urftufer.

Bereits seit den 1560er Jahren lebten reformierte und lutherische Familien in Gemünd. 1660 kaufte die reformierte Gemeinde ein Haus in der heutigen Alten Bahnhofstraße und baute es zunächst zum Predigt- und Pfarrhaus um und ab 1733 zu einer Kirche. Sie wurde in den 1850er Jahren abgerissen. An ihrer Stelle wurde die evangelische Volksschule errichtet – und daneben ein neues Pfarrhaus.

Dieses evangelische Pastorat wurde 1945 zerstört und 1952 durch das heutige Pfarrhaus in der Alten Bahnhofstraße 8 ersetzt. Der Giebel mit der Jahreszahl 1735 stammt vom vormaligen reformierten Pfarrhaus. Ursprünglich gab es eine lutherische und eine reformierte Konfession, die 1822 zur evangelischen Gemeinde fusionierten.

Seit 2018 wird die evangelische Kirche in Gemünd neben kirchlichen Gottesdiensten, Kirchenmusik und Gemeindeveranstaltungen der Trinitatis-Kirchengemeinde auch als Konzerthaus für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Die Kulturkirche Gemünd mit Konzerten, Lesungen und Theateraufführungen ist in Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde Monschau Teil der „Kulturkirche Eifel – Monschauer Land und Schleidener Tal“.

Einwohnerzahl vervierfacht

Heute hat Gemünd knapp 4000 Einwohner, viermal so viele wie 1817. 1858 waren es 1600, 1905 1968 Einwohner. Bis 1925 kletterte die Zahl der Gemünder auf 2139 und bis 1939 auf 3350 Einwohner. Zur Infrastruktur gehören 2020 drei Kindergärten, Grundschule, Sportplatz, Amtsgericht und Finanzamt. Gemünd ist Nationalparkhauptstadt mit Nationalparkort und Nationalparkforstamt.

Das im Olympiajahr 1936 errichtete Freibad wird heute als von Bürgern ehrenamtlich betriebenes „Rosenbad“ bewirtschaftet (Verein Bürgerbad e.V.). Das Bürgerbad verfügt über ein großes Schwimmbassin mit Sprungturm und Rutsche, Kleinkindbecken mit Matschplatz, Volleyballfeld und ein Trampolin, Schaukeln, Tischtennisplatte und Tischkicker.

Fortsetzung - Die Kleine mit Charme

1987 bekam der Kurgast in Gemünd Anwendungen nach Kneipp, medizinische Bäder mit naturreinen Vollextrakten, Elektrotherapie, Ultraschall, Heilgymnastik, Bewegungsbad, Massage, Lymphdrainage, Stangerbad, Fango, Heusack, Inhalation, Extension, Migränetherapie, Sauna und Solarium. Im großen Kursaal ist Platz für 500 Personen, im kleinen Kursaal für 100.

Kneipp-Anlagen und gekachelte Bäderanlagen unterhalb des großen Kursaals sind heute außer Betrieb. Der Kursaal dient Theater- und Ballettaufführungen, Konzerten, Karnevalssitzungen, Versammlungen, Tagungen und Seminaren. Im Kurpark mit Fitnessgarten gibt es Outdoor-Fitnessgeräte, Bewegung und Massage im Bewegungsparcours, eine Disc-Golf-Anlage und von Anfang Mai bis Ende September sonntags kostenlose Open-Air-Kurkonzerte und Kasperletheater am Musikpavillon.

Gaststätten sind heute Drehen/Theisen, Brauhaus, Parkrestaurant und Dahmen. Beherbergungsbetriebe das Kurparkhotel, Hotel Dahmen, Hotel Katharinenhof, Baumstammhäuser „Eifel-Chalet“ und Hotel Friedrichs.

Letzteres stammt von 1811 und beherbergte vornehmlich Kaufleute, Beamte und Offiziere. Tourismus war vor 1880 weitgehend noch unbekannt. Im Gästebuch finden sich unter anderem Zeichnungen der Eifelmaler Fritz von Wille und Ernst Inden. Im Lauf der Geschichte gab es mehrfach Namens- und Besitzerwechsel. 2013 kaufte dann das Ehepaar Manfred und Sabine Pesch das Hotel aus der Insolvenz, renovierte es und brachte ihm seine vier Sterne zurück.

Die seit Jahrzehnten existierende Jugendherberge Gemünd ist 2020 in einen architektonisch sehr ansprechenden Neubau gezogen mit 188 Betten in 56 Zimmern, alle mit Dusche und WC, Familien-Zimmer, sieben Seminarräumen, großem Foyer, Kaminlounge, hauseigenem Bistro mit Außenterrasse, Fahrradkeller mit E-Bike-Ladestation und mobilen Grillstationen.

Eifeler Landbier und Ur-Gemünder

Das touristische Gemünd wirbt heute unter anderem mit einem Gäste-Ticket zur kostenfreien ÖPNV-Nutzung, dem Ferienpark Salzberg und dem Wohnmobilhafen am Gemünder Kurpark. Eine lokale Spezialität sind

die Biere der 1961 von dem Familienunternehmer Matthias Scheidtweiler gegründeten Gemünder Brauerei: „Gemünder Pils“, „Ur-Gemünder“ (ein helles obergäriges Bier, das nicht Kölsch heißen darf, weil es nicht in Köln gebraut wird, aber demselben Verfahren entspricht), seit 1996 „Eifeler Landbier“, das überregional bekannt ist, und neuerdings Steinfelder Klosterbier.

Gemünder Unternehmen sind unter anderem Eifel-Spritzguss GmbH (Herstellung technischer Präzisionsteile aus thermoplastischen Kunststoffen im Spritzgussverfahren), KTS Verpackungen (aus Karton und Wellpappe mit Fokus auf Herstellung von Transport- und Versandverpackungen), Marienthaler Bierdeckeldruckerei in Mael (4. Generation, Inhaber Andreas Uhlmann, Produktion über eine Milliarde Bierdeckel im Jahr) und die Wäscherei Moog (gegr. 1926, Hauptkunden sind Krankenhäuser, Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen).

Außerdem Poensgen, Scheibler & CO. / Firma Poeschco (1911 gegründete Leitern- und Holzwarenfabrik, seit 1970 Aluminiumleitern, Alu-Stege und Wartungsbühnen für Flugplätze und Fabriken) und der „Musik Club Lenz“ (eigentlich „Silentium“), dessen Inhaber „Bogell“ (eigentlich Bernd Hövel) 1996 DJ in der legendären „Reka“ war.

Ins Gemünder Vereinsleben gehören die Vereinsgemeinschaft Gemünd, Dorfgemeinschaft Mael, Bürgerbad Gemünd e.V., Gospelchor Gemünd, Jugendchor Gemünd, Kath. Kirchenchor St. Nikolaus Gemünd, Kinderchor, Männergesangverein 1853 Gemünd, JGV Malsbenden, Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde, KOLOSSEUM Gemünd e.V. und KG Rot-Weiß Gemünd u.a. mit Roten Funken, Funkgarde, Fünkchen, Fünkchen, Maxi-Showtanz und Schlawinchen.

Außerdem gibt es den Reit- und Fahrverein Gemünd-Schleiden e.V., Gemünder Bürger-Schützenverein, St.-Sebastianus-Schützen-Bruderschaft 1699 e.V., Sportfischereiverein Gemünd 1962 e.V., SSV Gemünd (Spiel- und Sportverein) u.a. mit Jugendarbeit, Kinderturnen, Sport für Männer und Frauen Ü 60, Fitness und Lauftreff, Tennisclub Grün-Weiß Schleiden-Gemünd, VfL Gemünd 1974 e.V. u.a. mit Volleyball, Werbe-, Verkehrs- und Verschönerungsverein Gemünd (WVVV) und MSG Schleiden (Schiffsmodellbau).



Verkleidungsarbeiten am Schwimmbad in Gemünd, 1975. Das Becken erhält frischblaue Kacheln. (© Heinz Naumann)



SA Schleiden, Bildsammlung: Instandsetzungsarbeiten am Schwimmbad in Gemünd, 1975. Das heutige „Rosenbad“ stammt von 1936. Der Drei-Meter-Turm trägt die Olympischen Ringe aus. (© Heinz Naumann)



SA Schleiden, Bildsammlung: Die Flitsch in Gestalt eines Schienenbusses und zur Abholung bereitgestellte Schlitten der Firma Poeschco am Gemünder Bahnhof



VON UNS FÜR UNS ALLE

Bürgerstiftung fördert elf Projekte

Die Corona-Krise hat sich auch erheblich auf die Geschäftstätigkeit der Bürgerstiftung Schleiden sowie der ortsansässigen Vereine und Institutionen ausgewirkt. Aufgrund dessen wurde das Bewerbungsverfahren in diesem Jahr auf den 30. Juli verlängert. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist sind insgesamt 18 Anträge eingegangen, über die das Kuratorium in seiner Sitzung am 27. August 2020 ausführlich beraten und beschlossen hat.

Das Kuratorium hat weiterhin entschieden, in diesem Jahr die Förderungen durch die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung zu überreichen und keine Veranstaltung zur Fördermittelübergabe durchzuführen. Diese Entscheidung erfolgte ebenfalls aufgrund der Einschränkungen und Planungsunsicherheit durch COVID-19. Die Förderempfänger werden in den nächsten Ausgaben der BürgerINFO und im jährlichen Geschäftsbericht der Bürgerstiftung vorgestellt.

Gefördert wurden in diesem Jahr folgende Projekte:

- 800 Euro Bergmusikanten Ettelscheid
Erstellung einer Dorfchronik
- 750 Euro Taekwondo Club Schleiden e.V.
Erstellung eines Imagefilms
- 1.000 Euro Förderkreis der katholischen Grundschule Gemünd
Beschaffung einer Bibliothekssoftware für die Schulbibliothek
- 5.500 Euro Dorf- und Bürgergemeinschaft Herhahn-Morsbach
Attraktivierung des Spielplatzes in Herhahn
- 1.000 Euro Verein der Freunde und Förderer der Kath. Grundschule Dreiborn
Beschaffung einer Bibliothekssoftware für die Schulbibliothek

- 5.500 Euro Verein der Freunde und Förderer der Kath. Grundschule Dreiborn
Errichtung einer Boulderwand in der Turnhalle Dreiborn
- 1.000 Euro Film- und Kinofreunde Vogelsang IP gem. e.V.
Ertüchtigung des Kinos Vogelsang für die Wiedergabe von Bewegtbildern
- 3.000 Euro Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pont-l'Abbé – Schleiden
Herausgabe eines Buches über die 40jährige Städtepartnerschaft
- 1.400 Euro Bürgerverein Schönesseifen e.V.
Aufbau einer alten Telefonzelle und Umbau zur Bücherzelle
- 700 Euro Turn- und Sportverein Schleiden 1908 e.V. (Abt. Crossduathlon)
Ausschilderung der Strecke zum Crossduathlon
- 6.000 Euro Förderkreis der katholischen Grundschule Schleiden
Installation eines Soccer Courts auf dem Schulhof der Grundschule Schleiden

Bewerbungsverfahren 2021

Das nächste Bewerbungsverfahren der Bürgerstiftung Schleiden läuft bis zum 30. April 2021. Die Bewerbungsformulare stehen auf der Website www.buergerstiftung-schleiden.de zum Download zur Verfügung. Die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Schleiden steht zudem für Fragen rund um die Antragstellung gerne zur Verfügung.



Bürgerstiftung Schleiden // Geschäftsstelle
Blankenheimer Straße 2 // 53937 Schleiden

☎ 02445 89-104 // buergerstiftung@schleiden.de



Das Team rund um Otto Offermann renovierte den Trainingsraum in Eigenregie (© KG rot-weiß Gemünd e.V. 1955)



Der erste Vorsitzende, Andreas Mertens präsentierte dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung Schleiden, Ingo Pfenning den neuen Trainingsraum. (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Trainingsraum erstrahlt in Vereinsfarben

Die KG rot-weiß Gemünd hat die Renovierungsarbeiten des Trainingsraumes, in dem die zahlreichen Tanzgruppen des Vereins regelmäßig trainieren, abgeschlossen.

Die Bürgerstiftung Schleiden hat den Verein hierzu mit 3.100 Euro unterstützt. Für den Stiftungszweck Sport wurden ein spezieller Kautschukboden, besonders geeignet für den Tanzsport, und die Installation von zwei höhenverstellbare Ballettstangen gefördert.

Das sechsköpfige Team rund um Otto Offermann hat hierzu den alten Boden komplett entfernt, die Unterkonstruktion verstärkt und mit zusätzlichen Platten aufgebaut. Weiterhin wurde die gesamte Tapete im Raum erneuert und mit einem Anstrich in den Vereinsfarben – rot und weiß – versehen. Ein neuer Schrank für die Technik rundet das neue Raumkonzept ab.

„Aufgrund der Corona-Pandemie haben nur maximal zwei Personen gleichzeitig in dem Raum gearbeitet“, berichtet der erste Vorsitzende

der KG rot-weiß Gemünd, Andreas Mertens. Er freue sich nun, den fertigen Raum dem Vorstand der Bürgerstiftung Schleiden präsentieren zu können. Neben dem Vorstandsvorsitzenden, Ingo Pfenning, der die Ballettstange direkt ausprobierte, besichtigte auch der Geschäftsführer, Marcel Wolter, den Trainingsraum.

An der Renovierung beteiligt waren Otto Offermann, Wolfgang Dcker, Andreas Mertens, Michael Cardenier, René Gerhards, André Gerhards und Gerd Schmitt.



KG rot-weiß Gemünd // Andreas Mertens
1. Vorsitzender // www.kg-rotweiss-gemuend.de



Klär- und Abwasserservice
Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für

- Kleinkläranlagen
 - Einbau und Inbetriebnahme
 - Wartung und Reparatur
- Abwasseranalytik (eigenes Labor)
- Kamerainspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung



Dronkestr. 20 • 53937 Schleiden • Tel. 0 24 85 / 12 46 • Mobil 01 72 / 2 90 62 89
info@abwassertechnik-hermanns.de • www.abwassertechnik-hermanns.de

Frank Pütz

Garten- und Landschaftsbau

- Erdarbeiten
- Gestaltung von Terrassen- und Hofflächen
- Teichbau und Wasserspiele
- Reinigung von Pflaster und Platten



Wollenberg 115 • 53940 Hellenthal
Tel. 0 24 82 / 26 16 • Fax 0 24 82 / 91 11 75
Mobil 01 71 / 7 82 37 34

Schülerwettbewerb unter erschwerten Bedingungen



v. L.: Julia Hölz u. Lisa Marie Puscinski (vorne) Ingo Pfenning u. Siegfried Scholzen (hinten), Patrik u. Nicolas Gutersohn (vorne), Leonie Marie u. Chiara Klein (hinten), Sophia Metzle u. Mailin Bannert, Leon Ronig u. Niklas Toporowsky (hinten), Nils Meister, Julin Franken.

Acht Beiträge von hoher Qualität wurden vom Geschichtsverein ausgezeichnet

Überrascht waren die Juroren über die Qualität der Aufsätze, die beim Schülerwettbewerb des Geschichtsforums Schleiden eingereicht wurden. Dabei hatten die jungen Teilnehmer in diesem Jahr eine ungewöhnliche Hürde zu meistern: Corona. Am Dienstag, 25. August, konnte Bürgermeister Ingo Pfenning im Kleinen Kursaal in Gemünd gleich zwei Siegergruppen auszeichnen, vier Beiträge erreichten einen zweiten Platz und wieder zwei einen dritten. Nach dem Erfolg in vergangenen Jahr beschloss der Vorstand des Vereins, auch in diesem Jahr wieder einen Schülerwettbewerb auszuloben. So soll auch die Jugend in die Arbeit des Geschichtsforums eingebunden werden. Schülerarbeiten werden bereits seit einigen Jahren in den Jahresheften des Vereins veröffentlicht. Dies wird auch in diesem Jahr wieder so sein.

Thema war „Leben und Alltag in den Nachkriegsjahren im Stadtgebiet Schleiden und der nahen Heimat“. Corona hat diesmal den Wettbewerb 2020 stark beeinflusst“, erklärte Siegfried Scholzen, der Geschäftsführer des Geschichtsforums: „Schulschließungen, Ausfall des Präsenzunterrichts, Verbot von Gruppenarbeit verbunden mit der Einarbeitung

in bisher unbekannte Online-Unterrichtsformen waren eine große Herausforderung für Kinder und Lehrer.“ Darüber hinaus sei der geforderte Abstand zu möglichen Informationsgebern wie Großeltern und anderen Zeitzeugen ein weiteres Handicap gewesen. Siegfried Scholzen: „All das führte unter anderem dazu, dass von ursprünglich 14 gemeldeten Wettbewerbsarbeiten sechs Anmeldungen zurückgezogen wurden.“

Fünf Juroren bewerteten die Arbeiten unabhängig voneinander: Stadtarchivarin Nicole Gutmann, Jennifer Seemann von der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie Klaus Stüber, Alfred Käßbach und Bernd Kehren vom Geschichtsforum. Sie konnten Punkte von 1 bis 10 vergeben, wobei 10 die beste Wertung war. Die Ergebnisse wurden anschließend von Geschäftsführer Scholzen durch fünf geteilt. Das Ergebnis fiel denkbar knapp aus: Die besten Teilnehmer erreichten 9, die zweitbesten 8 und die drittbesten 7 Punkte, so dass alle Teilnehmer sich platzieren konnten.

Ingo Pfenning und Siegfried Scholzen überreichten den Gewinnern eine Medaille, eine Urkunde und eine „kleine Wundertüte“. Die beinhaltete für die beiden Ersten je 150, die vier Zweiten je 100 und die zwei Dritten je 50 Euro. Scholzen hatte für alle Teilnehmer ein Heft mit den Wettbewerbsarbeiten zusammengestellt. Außerdem sind sie mit Freundin oder Freund zu einer Führung im LVR-Freilichtmuseum in Kommern eingeladen. Pfenning dankte dem Geschichtsforum für die Etablierung des „Formats Schülerwettbewerb“. Der nächste ist laut Scholzen schon in Planung.

Am besten bewertet wurden mit neun Punkten diese zwei Arbeiten:

Schwimmbad Gemünd „Mer jon en et Schwemmbad, wo soll mer och hinjon?“

Julian Franken (17), Klasse 11, Johannes-Sturmium-Gymnasium Schleiden

Julian beschäftigt sich mit der Bedeutung des Freibads für die Gemünder Jugend der Nachkriegszeit und führt durch das Lied der Bläck Fööss zum Thema hin. In seiner sehr detaillierten, leicht verständlichen und im Aufbau abgerundeten Darstellung schlägt er einen schönen Bogen über die Kinder von damals zu denjenigen, die sich heute für den Erhalt und Betrieb des Schwimmbades ehrenamtlich engagieren.



BOHNEN & MIES
Industrie- und Gebäudetechnik

- Industriemontage
- Sanitär / Heizung / Klima
- Elektroinstallation
- Badplanung

☎ 02447 / 80 911 -0 www.bohnen-mies.de

Dahlemer Binz 57 • 53949 Dahlem



Elektro - Service
Ulrich Berners
Elektromeister

- Kommunikationstechnik
- Gebäudetechnik
- Sicherheitstechnik
- Netzwerktechnik

Rathausstraße 5
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 - 77 49
Fax: 0 24 82 - 91 14 45
info@elektro-service-berners.de
www.elektro-service-berners.de

Von Milchmädchenrechnungen und Pfennigfuchsern

Leon Ronig (13), Klasse 8, Städtische Realschule Schleiden und Niklas Toporowsky (15), Klasse 10, Clara-Fey-Gymnasium Schleiden

Leon und Niklas erzählen aus der Ich-Perspektive von ihrem Opa und liefern mit den Schilderungen von Alltag, Schule und Kirmes einen interessanten Einblick in die damalige Zeit. Hier wurde eine sehr originelle Idee wunderbar umgesetzt. Ein sehr gelungener Beitrag, der auch das Thema des Wettbewerbs wie den Nagel auf den Kopf trifft.

Zweitplatziert wurden mit acht Punkten diese vier Beiträge:

Ostgeflüchtete im Kreis Schleiden nach dem Zweiten Weltkrieg - Eine gelungene Integration?

Nils Meister (17), Klasse 11, Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Ausgehend von den Fluchtursachen noch vor Kriegsende und der Vertreibung nach dem Krieg geht Nils näher ein auf die Problematik der Integration und deren Bedeutung und Notwendigkeit. Auch im damaligen Kreis Schleiden könne die Integration nicht immer als gelungen bezeichnet werden.

Kindheit in der Nachkriegszeit

Leonie-Marie Klein (12), Klasse 7, Städtische Realschule Schleiden

Eine detaillierte Beschreibung der Erlebnisse eines Kindes Ende der 50er/Anfang der 60er Jahre. Beginnend mit Episoden aus der Schulzeit wird ausführlich eingegangen auf die gemeinsame Spielgestaltung der Kinder in den Nachmittagsstunden. Nicht unerwähnt bleiben die Pflichten außerhalb des Schulunterrichts, aber auch Anmerkungen zu den ärmlichen Lebensverhältnissen in damaliger Zeit.

Die Eifeler Landwirtschaft in der Nachkriegszeit

Chiara Klein (14), Klasse 9, Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld

Chiara hat sich ein gerade für unseren ländlichen Bereich interessantes Thema ausgesucht. Der Text liest sich sehr schön, Begriffe werden erklärt und die zahlreichen Bilder sind gut ausgewählt. Die Schülerin hat mit dem Bericht ein kleines Zeitdokument geschaffen.

Die Kindheit in der Nachkriegszeit

Sophia Metzle (16) und Mailin Bannert (16), Klasse 10, Hermann-Josef-Kolleg-Steinfeld

Nach einer Einleitung, die Lust auf den folgenden Text macht, schildern Sophia und Mailin hintereinander Erinnerungen dreier Kinder der 50er und 60er Jahre und stellen die drei ganz persönlichen Geschichten auf diese Art gegenüber. Dabei schaffen sie es gut, die sich unterscheidenden Erinnerungen so zu straffen, dass es erstens nicht langweilig wird und zweitens Parallelen und Unterschiede deutlich werden.

Den dritten Platz belegten mit sieben Punkten zwei Aufsätze:

Schule in der Nachkriegszeit

Nicolas (12) und Patrick Gutersonn (14), Klassen 6b und 8a, Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Ausgehend von der prekären Situation im Schulbereich nach dem Krieg infolge fehlender Lehrkräfte und mangelnder Lehr- und Lernmittel wird der Unterrichtsablauf einer einklassigen Volksschule geschildert. Ferner wird eingegangen auf die strengen Erziehungsmethoden und die dürftigen Lebensverhältnisse zu Hause mit einer Nachbetrachtung der pädagogischen Methoden von früher und heute.

Das Leben der 50er/60er Jahre

Julia Hölz (13) und Lisa Marie Puscinski (13), Klasse 8, Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Eine treffende Schilderung der Wohn- und Lebensverhältnisse der 50er/60er Jahre in der Eifel und der damals noch üblichen Rollenverteilung von Mann und Frau. Im Vergleich hierzu wird auf die schon etwas modernere und aufgeschlossene Lebensweise in der Stadt verwiesen. Lobenswert die eigenen Skizzen.



Geschichtsforum Schleiden e.V.
Siegfried Scholzen // ☎ 02445 1884
redaktion@gf-sle.de // www.gf-sle.de

Ali's Pizzeria

Tel. 0 24 82 - 42 54 35

Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Wir bieten Ihnen...

... ein reichhaltiges Angebot an Vorspeisen, Salaten, Pizzen bis hin zu Nudel- und Fleischgerichten.

Lieferservice

Wir liefern frei Haus!

Öffnungszeiten: Mo: Ruhetag · Di – Do: 11 – 22 Uhr
Fr + Sa: 11 – 23 Uhr · So + Feiertag: 12 – 22 Uhr

Die GHS Hellenthal lädt ein!



Dir fehlt noch das letzte Puzzleteil bei der Suche und Entscheidung für deine neue Schule?

Hast du Lust dieses Puzzleteil zu finden? Dann bist Du herzlich bei der Gemeinschaftshauptschule Hellenthal zum Tag der offenen Tür eingeladen!

Am Samstag, 21. November 2020, von 9:30 bis 11:30 Uhr.

Für eine bessere Planung bittet die GHS um eine Anmeldung für diesen Tag bis zum 19. November 2020 telefonisch unter 02482 2224 oder per E-Mail unter ghshellenthal-sekretariat@t-online.de.

Auf Grund der Corona-Pandemie ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Veranstaltung verpflichtend!

Die Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022 ist ab Montag, 15.02.2021, möglich.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin über unser Schulsekretariat.

Finde dein Puzzleteil!

Gesprächsangebote in entspannter Atmosphäre

geheimnisvolle Suche nach den letzten Puzzleteilen

spiele mit uns spannende Spiele an den Smartboards

gemeinsames Erkunden der Schule

Hilfe für deine Entscheidung

Informationsangebot für die Eltern durch die Schulleitung

Hast du Lust, dein Puzzle fertigzustellen?

i Gemeinschaftshauptschule Hellenthal
 Kalberbenden 14 // 53940 Hellenthal
 ☎ 02482 2224
 ghshellenthal@t-online.de // www.ghs-hellenthal.de

GHS Hellenthal
 ...deine Gemeinschaftshauptschule!

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Flachsland 24
 53940 Hellenthal
 Tel. (0 24 82) 13 51
 Fax (0 24 82) 17 22

STOFF
 BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de

Josef Kirch

Eine Idee mehr Service

- Autovermietung
- Transporter-Vermietung
- Autowäsche
- Reifen-Technik
- ESSO-Shop

Kölner Str. 113 • 53940 Hellenthal
 Tel. 02482 - 1533 • Fax: 7725
 esso-kirch@t-online.de

Willkommen im Club!

Katia Franke, Ralf Kramp und Manfred Lang lassen für die Lit.Eifel am Freitag, 13. November, 19:30 Uhr, in der Grenzlandhalle in Hellenthal verstorbenen Eifeldichter wieder aufleben

abgesagt

Die Veranstaltung ist einmalig, sie wird jedes Jahr größer, und wer einmal Mitglied ist, kann auch nicht mehr austreten aus dem „Club der toten Eifeldichter“, der am Freitag, 13. November, 19:30 Uhr, in der Grenzlandhalle in Hellenthal (Aachener Straße 8) residiert.



Manfred Lang (v.l.), Katia Franke und Ralf Kramp widmen sich am Freitag, 13. November, 19:30 Uhr, in der Grenzlandhalle Hellenthal den alten und neuen Mitgliedern im „Club der toten Eifeldichter“. (© Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress)

Zum fünften Mal betätigen sich WDR-Moderatorin Katia Franke und die Autoren und Herausgeber Ralf Kramp und Manfred Lang für die Lit.Eifel als Nachlassverwalter längst verblichener Eifelpoeten. Solo und gemeinsam mit verteilten Rollen verleihen die drei begnadeten Vorleser den toten Eifeldichtern Mimik, Gestik und Stimme. Die Autoren, die für diesen Abend ausgewählt werden, haben entweder in der Eifel gelebt oder über den als rau bekannten Landstrich geschrieben.

Katia Franke, Ralf Kramp und Manni Lang widmen sich unter anderem der berühmten „Eifeldichterin“ Clara Viebig mit Auszügen aus einer dramatischen Novelle, die am Totenmaar spielt. Für heitere Momente sorgen Geschichten von Peter Freppert, der regelmäßig für den Eifeler Heimatkalender schrieb. Der Eifeldichter und wandernde Steinguthändler aus Niederkaill, Peter Zirbes, ist ebenso vertreten wie der gebürtige Schweizer Walter Schenker, der später Professor für deutsche Sprache

an der Uni Trier war. Seine Gedanken über die Bedeutung des Nürburgrings für die Eifel werden zu Gehör gebracht. Auch erinnert das Trio an den Bleibuirer Ulrich Mehler, der als Schäfer Udalrich auf sich aufmerksam machte. Selbstverständlich hat der Club-Vorstand auch immer wieder Überraschungen und Neuentdeckungen im Gepäck.

Katia Franke, Ralf Kramp und Manni Lang geben den genannten sowie weiteren verstorbenen Schriftstellern facettenreich ihre Stimme in einer szenischen Lesung: lebendig, berührend und manchmal augenzwinkernd.

Die in der Eifel lebende Katia Franke ist seit 1989 hauptberuflich Moderatorin, unter anderem bei WDR 4 und im Deutschlandfunk, und tritt als Sängerin und Erzählerin auf. Ralf Kramp, geboren 1963 in Euskirchen, schreibt und publiziert regelmäßig Krimis im von ihm geführten KBV-Verlag. Zusammen mit seiner Frau Monika lebt er in der Vulkaneifel und leitet das Kriminalhaus Hillesheim. Der Redakteur und Diakon Manfred „Manni“ Lang hat knapp 20 Bücher mit und über Eifel-Literatur veröffentlicht.

Der Eintritt zur Lit.Eifel-Lesung kostet zwölf, ermäßigt sechs Euro. Tickets gibt es unter anderem online bei Ticket Regional. Weitere Informationen und Vorverkaufsstellen gibt es im Internet unter www.lit-eifel.de.

Die Lit.Eifel und die Örtlichkeiten halten sich natürlich an die aktuellen Vorschriften der Corona-Schutzverordnung. Besucher werden gebeten, an ihre Mund-Nasen-Bedeckung zu denken. (pp/Agentur ProfiPress)



Jennifer Meuren zur Bürgermeisterin gewählt

Am 13. September 2020 wurde Jennifer Meuren zur ersten Bürgermeisterin der Gemeinde Blankenheim gewählt. Sie ist damit die erste Frau, die dieses Amt bekleidet und zugleich die mit Abstand jüngste Amtsinhaberin bei der Gemeinde Blankenheim.

Frau Meuren tritt ihr Amt am 1. November 2020 an. Rolf Hartmanns Amtszeit endet mit Ablauf des 31. Oktober 2020.



Die erste und konstituierende Sitzung des neuen Rates findet aller Voraussicht nach am 3. November 2020 statt. Hier werden die neue Bürgermeisterin sowie die Ratsmitglieder in ihr Amt feierlich eingeführt. Gleichzeitig wird der scheidende Bürgermeister Rolf Hartmann verabschiedet.



Besondere Bewohner im Nationalpark Eifel



Die Nabelflechte - Umbilicaria

Ein ganz besonderer Bewohner des Nationalpark Eifel ist die Nabelflechte – Umbilicaria. Sie ist wie alle Flechtenarten eine Symbiose aus Pilz und Alge und ein extremer Felsbewohner. Nicht nur kann diese Flechte ausgeprägte Sonneneinstrahlung und somit Hitze vertragen, sondern toleriert längere Trockenheit und ist dadurch bei der Anpassung auf den Klimawandel schon vielen Lebewesen einen Schritt voraus.

Doch wie ist diese Toleranz extremer Hitze und Trockenheit möglich? Der Nabelflechte ist es – wie vielen anderen Flechtenarten auch – nicht möglich, ihren Wasserhaushalt zu regulieren. Bei anhaltender Trockenheit fällt sie somit in eine Ruhstarre bis die Wasseraufnahme wieder gewährleistet werden kann. Dies geschieht durch Regen, der auf die Flechte fällt oder Tau, welcher sich auf der Flechte bildet.

Diese Eigenschaft ermöglicht es der Nabelflechte sonnenexponierte Felsen zu besiedeln, auf denen sonst nur wenige andere Lebewesen

optimale Bedingungen vorfinden. Im Nationalpark Eifel kommen sie daher vorwiegend auf Silikatfelsen im Norden des Nationalparks und entlang des Urftseerandweges vor. Interessant ist, dass ihre Existenz in Deutschland auf wenige Mittelgebirgsregionen beschränkt ist. Somit ist die Nabelflechte auf der Roten Liste als eine gefährdete Art geführt.

Ihren Namen verdankt die Nabelflechte einem zentralen Nabel, dem sogenannten Thallus, mit welchem sie sich an den Untergrund anheftet/nabelt. Sie kann eine Größe von bis zu 3 cm Ø erreichen und ist an ihrer grau bis grünbraunen Farbe und der glatten Oberfläche zu erkennen.

SUDOKU

	3		6			7	
6		2		1	7		5
	5	1	4	3	9		
					2	5	7
1	2			7		8	
3	7		9				2
			2		4		
2	4	6			8		9
					3	4	6

Lösung siehe Seite 47

Wandertipp

Tour 12: Wackerberg-Tour

Startpunkt
Gemünd Marienplatz

Gemünd Kirche

Wegeverlauf

Marienplatz – Nationalpark-Tor – Güntherweg – Olefbrücke – Zehnthof – Steinweg – Nierfeld – Wackerberg – Eifel-Blick Kreuzberg – Dreiborner Straße – Marienplatz

Schwierigkeit leicht
Länge 8,6 km
Kinderwagentauglich

Genießen Sie den Ausblick vom Kreuzberg aus! Auf der Tour gelangen Sie zunächst zum Nationalpark-Tor und wandern dann entlang des Ortsrands von Gemünd zur



Posten Sie Ihre Bilder von der Tour auf Instagram oder Facebook: #wackerbergtour #naturlicheifel

Olefbrücke. Von hier folgen Sie dem Weg nach Nierfeld und erklimmen von dort aus den Wackerberg. Oben angekommen lädt die Wackerberghütte zur Rast ein (am Standort „Wackerberg Süd“). Auf gut ausgebauten Wegen wandern Sie anschließend stetig bergab zurück nach Gemünd. Ein kleiner Abstecher (50 m) zum Eifel-Blick Kreuzberg ist unbedingt zu empfehlen.

Sehenswert

Eifel-Blick Kreuzberg, KunstForumEifel, Nationalpark-Tor mit Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“



Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd
☎ 02444 2011 // nationalparktor@nordeifel-tourismus.de // www.naturlich-eifel.de



© gopasha / Bigstockphoto.com



X	T	B	M	K	U	H	H	J	O
R	E	S	E	L	S	J	U	G	T
S	C	H	W	E	I	N	N	O	R
C	K	A	T	Z	E	M	D	G	U
H	X	M	R	I	X	I	P	P	T
A	K	A	E	E	V	T	W	F	H
F	X	U	Q	G	C	O	P	E	A
X	D	S	S	E	N	P	P	R	H
L	C	N	X	J	Y	O	S	D	N
D	E	G	W	J	E	Z	X	S	A



Findest Du alle Tiere ?



Bilderrätsel

FINDE 10 UNTERSCHIEDE



© ksuklein / Bigstockphoto.com

$$\begin{aligned}
 & \text{Hedgehog} + \text{Hedgehog} = 18 \\
 & \text{Hedgehog} + \text{Hedgehog} - \text{Pumpkin} = 11 \\
 & \text{Pumpkin} \times \text{Hedgehog} + \text{Squirrel} = 80 \\
 & \text{Squirrel} - \text{Pumpkin} - \text{Witch} = \text{Hedgehog} \\
 & \text{Witch} = ?
 \end{aligned}$$

St. Martin 2020

Auch in Zeiten von Corona sind nach Mitteilung des zuständigen Ministeriums traditionelle Martinsumzüge mit entsprechenden Rahmenvorgaben zulässig. Die Veranstalter der Umzüge wurden über einzuhaltende Auflagen nach der Coronaschutzverordnung NRW informiert, dennoch wird es nicht in allen Ortsteilen Veranstaltung zu St. Martin geben. Bitte informieren Sie sich hierzu in ihrem Ort ob eine Veranstaltung stattfindet.



Corona-Hinweis

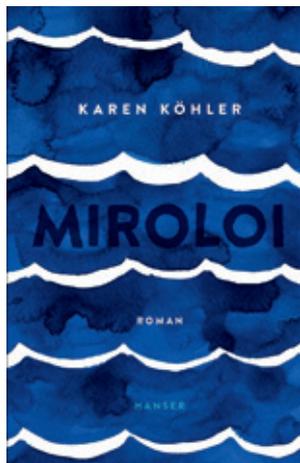
Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen einzuhalten (außer z.B. innerhalb der Familie, einer festen 10er-Gruppe, Kindergarten-Gruppen oder Schulklassen mit ihren Erzieherinnen/Erziehern bzw. ihren Lehrerinnen/Lehrern sowie Eltern), dies gilt auch am Martinsfeuer.

Können Abstände nicht eingehalten werden, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen (ausgenommen sind Kinder bis zum Schuleintritt und Personen, die aus medizinischen Gründen ärztlich attestiert keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können). Dies gilt auch bei der Entgegennahme der Weckmänner!

Eine Außenseiterin lehnt sich auf



Karen Köhler liest am Donnerstag, 19. November, 19:30 Uhr, in der Clara-Fey-Schule Schleiden aus ihrem Roman „Miroloi“. (© Christian Rothe/pp/Agentur ProfiPress)



„Miroloi“ spielt in einer abgeschirmten Gesellschaft, in der Männer das Sagen haben. (© Hanser/pp/Agentur ProfiPress)

Karen Köhler liest bei der Lit.Eifel aus ihrem Roman „Miroloi“ – Veranstaltung am Donnerstag, 19. November, um 19:30 Uhr in der Clara-Fey-Schule Schleiden

abgesagt

Die Autorin Karen Köhler, die aus ihrem Roman „Miroloi“ liest, schließt die Lit.Eifel am Donnerstag, 19. November, 19:30 Uhr, ihre Lesereihe für die Spielzeit 2020. Die Veranstaltung findet statt in der Clara-Fey-Schule, Malmedyer Straße 2, in 53937 Schleiden.

„So eine wie ich ist hier eigentlich nicht vorgesehen“ äußert sich die Protagonistin in Karen Köhlers erstem Roman, in dem es um eine junge Frau geht, die sich gegen die Strukturen ihrer Gesellschaft und für die Freiheit auflehnt.

Ein Dorf, eine Insel, eine ganze Welt: Karen Köhlers Debütroman erzählt von eben jener jungen Frau, die als Findelkind in einer abgeschirmten Gesellschaft aufwächst. Hier haben Männer das Sagen, dürfen Frauen nicht lesen, lasten Tradition und heilige Gesetze auf allem. Was passiert, wenn man sich in einem solchen Dorf als Außenseiterin gegen alle Regeln stellt, heimlich lesen lernt, sich verliebt?

Voller Hingabe, Neugier und Wut auf die Verhältnisse erzählt „Miroloi“ von einer jungen Frau, die sich auflehnt: Gegen die Strukturen ihrer Welt und für die Freiheit. Eine Geschichte, die an jedem Ort und zu jeder Zeit spielen könnte; ein Roman, in dem jedes Detail leuchtet und brennt.

Karen Köhler, geboren 1974 in Hamburg, hat in Bern Schauspiel studiert und zwölf Jahre am Theater in ihrem Beruf gearbeitet. Heute lebt sie auf St. Pauli, schreibt Theaterstücke, Drehbücher und Prosa. Ihre Theaterstücke stehen bei zahlreichen Bühnen auf dem Spielplan. 2014 erschien ihr viel beachteter Erzählungsband „Wir haben Raketen geangelt“, der unter anderem für den Aspekte-Literaturpreis nominiert war.

2017 erhielt sie für ihren Roman „Miroloi“ ein Grenzgänger-Stipendium der Robert Bosch Stiftung, 2018 das Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds. „Miroloi“ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2019. Ihr Drehbuch zum Film „Cowboys & Indianer“ war 2019 für den Deutschen Drehbuchpreis nominiert.

Der Eintritt zur Lit.Eifel-Lesung kostet zwölf, ermäßigt sechs Euro. Tickets gibt es unter anderem online bei Ticket Regional. Weitere Informationen und Vorverkaufsstellen gibt es im Internet unter www.lit-eifel.de. Die Lit.Eifel und die Örtlichkeiten halten sich natürlich an die aktuellen Vorschriften der Corona-Schutzverordnung. Besucher werden gebeten, an ihre Mund-Nasen-Bedeckung zu denken. (pp/Agentur ProfiPress)

Länger shoppen an Adentsamstagen

Am 6. Oktober fand erstmalig ein gemeinsames Ladengespräche der Einzelhändler aus Schleiden und Gemünd statt. Das Team Wirtschaft & Tourismus hatte neben den Gewerbetreibenden ebenfalls die jeweiligen Vereine HGV Schleiden und WVVV Gemünd geladen.

Im konstruktiven Austausch haben sich die Anwesenden auf eine gemeinsame



Aktion geeinigt:
Am 2. und 3. Adventsamtstag laden Gemünd und Schleiden zum langen Advent – Heimat shoppen bis 20:00 Uhr ein.

Begleitet werden diese Sonderöffnungszeiten von einem Corona-konformen Rahmenprogramm.

Veranstaltungen im November und Dezember

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Coronaschutzverordnung sind alle Veranstaltungen bis zum 30. November 2020 untersagt.

täglich

„Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“

Schwerpunkt der Ausstellung sind die an das Nationalpark-Tor angrenzenden Eichenwälder mit ihren besonderen Pflanzarten.

10:00 - 13:00 Uhr | Nationalpark-Tor, Kurhausstraße 6 |
Frei | Info 02444 2011, nationalparktor@
deifel-tourismus.de

Geländeführungen auf der ehemaligen „NS-Ordensburg Vogelsang“

Zertifizierte Referentinnen und Referenten der Akademie Vogelsang IP erläutern Ihnen in ca. 90 Min. fundiert und auf ihre jeweils persönliche Art den historischen Ort. Sie erhalten Einblick in einige sonst geschlossene Innenräume. Für Mobilitätseingeschränkte und Personen mit Kindern ist der Rundgang nur eingeschränkt möglich; kurze Teilstrecken bis 10 Prozent Steigung/Gefälle.

14:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherzentrum, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch um 11:00 Uhr | 9,50 €, ermäßigt 7,50 €, Kinder unter 13 J. frei, Parken 5 € | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

Wildnis(t)räume

Die barrierefreie Ausstellung „Wildnis(t)räume“ zeigt den Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektiv-

Ihr Anliegen in guten Händen...

Wir vermitteln **seit 48 Jahren** erfolgreich Immobilien dank bester regionaler und überregionaler Kontakte nach Aachen, Bonn, Köln sowie Belgien und Holland

- Sicherer Maklerauftrag
- Marktgerechte Wertermittlung
- Optimale Verkaufsvorbereitung
- Effiziente Vermarktung
- Persönliche Nachbetreuung



wechsel und Effekte warten auf Sie.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherzentrum | 8 €, ermäßigt 4 €, Führung zzgl. 2 € zum Ausstellungseintritt, Parken 5 € - Unter Vorbehalt gilt bis auf weiteres für die Dauerausstellungen ein besonderes Ticket-Angebot: Aktuell erworbene Eintrittskarten sind bis zum 31. Dezember 2020 für einen weiteren Besuch gültig | Info 02444 915790, info@nationalparkzentrum-eifel.de

„Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“

Die Dauerausstellung mit einer Vielzahl von Text-, Video-, Bild- und Tonmaterialien und Objekten bietet neue Perspektiven auf die Geschichte der Ordensburgen, die in Vogelsang in der NS-Zeit handelten und lebten und ermöglicht so einen Blick auf das Leben in der NS-Ordensburg und die »fatale Attraktion« des Nationalsozialismus. Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherzentrum | 8 €, ermäßigt 4 €, Parken 5 € - Unter Vorbehalt gilt bis auf weiteres für die Dauerausstellungen ein besonderes Ticket-Angebot: Aktuell erworbene Eintrittskarten sind bis zum 31. Dezember 2020 für einen weiteren Besuch gültig | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

donnerstags

Wochenmarkt in Schleiden

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Käse, Frischfisch (bis 13:00 Uhr), Geflügel, Eier und Feinkost.

8:00 - 18:00 Uhr Schleiden, Innenstadt

BESTATTUNGEN
BECKER

Bestattungen auf allen Friedhöfen
in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG KALLER STR. 39	KALL BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN AM MARKT 9	GEMÜND HERM.-KATTW.-PLZ 4

Sammelruf 02441-

911010

www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Wanderung im Großraum Gemünd

Wöchentliche leichte Wanderung im Großraum von Gemünd und im Nationalpark Eifel unter der abwechselnden Leitung der Wanderführer Helmut Lutgen, Heinz-Peter Weims und Volker Lutgen. Bürger*innen und Gäste herzlich willkommen.

10:00 Uhr Gemünd, Nationalpark-Tor, Kurhausstr. 6 (außer an Feiertagen) | Veranstalter Eifelverein OG Gemünd

freitags

Wochenmarkt in Gemünd

Das Warenangebot beinhaltet Teigwaren, Käse und Eier.

8:00 - 18:00 Uhr Gemünd, Bereich Marienplatz

freitags, sonntags

Ausstellung in der Galerie Eifel Kunst: Krieg oder Frieden (bis 22.11.)

„Der Krieg der Individuen, Gruppen, Staaten, Welten, der Krieger der Ideologien und der Religionen“ entfaltet sich wie ein roter Faden in „mein Werk“, sagt der Floisdorfer Maler und Objektgestalter Franz Kruse. Auf seinen Zyklus „Welt, sind wir noch zu retten?!“ folgt jetzt die Themenwiederaufnahme um Krieg oder Frieden.

14:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung | Schleiden, Galerie Eifel Kunst, Am Markt 32 | Eintritt frei, Spenden willkommen | Info 0170 7148585, www.eifel-kunst.de

samstags, sonntags & an Feiertagen

Familienführungen durch die Erlebnis- ausstellung Wildnis(t)räume

Die barrierefreie, mehrsprachige und kindgerechte Erlebnisführung „Wildnis(t)räume“ führt die Besucher*innen des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Effekte warten auf Sie.

14:00 - 15:30 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 8 €, ermäßigt 4 €, Führung zzgl. 2 € zum Ausstellungseintritt, Parken 5 € | Info 02444 915790, info@nationalparkzentrum-eifel.de

www.schleiden.de

mittwochs bis sonntags

Ausstellung: „Gerettet auf Zeit - Kindertransporte nach Belgien 1938/1939“ (11.11. - 29.01.)

Eine Ausstellung im Gedenkort Jagt- und Jagdhaus Vogelsang in Kooperation mit der NS-Dokumentationszentrum Vogelsang. Erzählt werden Rettungsgeschichten und außergewöhnliche Lebenswege von etwa tausend jüdischen Kindern, die in den Jahren 1938/1939 aus dem gesamten damaligen Deutschen Reich der Ausgrenzung und Verfolgung durch die Nationalsozialisten entkamen.

12:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Kulturkino | Eintritt frei, Parken 5 € | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

freitags bis sonntags

Veranstaltungen auf der Sternwarte der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“

Beobachten Sie den Sternhimmel über dem Nationalpark Eifel mit Teleskopen und Fernrohren. Einmaliges Naturerlebnis (November Termine)

Sternenwanderung November
SO. 15.11. • 01:30-03:30 Uhr (Sterne/Leoniden)
MO. 16.11. • 18:00-06:00 Uhr (Leonidennacht)

Sternenwanderung Dezember
FR. 11.12. • 23:00-01:00 Uhr
SA. 12.12. • 01:30-03:30 Uhr • 23:00-01:00 Uhr
SO. 13.12. • 01:30-03:30 Uhr
FR. 18.12. • 18:00-20:00 Uhr • 20:30-22:30 Uhr • 23:00-01:00 Uhr

SA. 19.12. • 01:30-03:30 Uhr • 23:00-01:00 Uhr
Schleiden, Vogelsang IP, Sternwarte | Anmeldung im Vorfeld erforderlich | Erwachsene 15 €, Kinder 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei | Parken außerhalb am Kreisverkehr Vogelsang kostenlos (500 m Fußweg), Parken am Sternwartengelände ist nur in Ausnahmefällen möglich | Info 0221 44900586, info@sterne-ohne-grenzen.de

November

FR. 06.11.2020

Nordic-Walking für Jedermann

Wanderung mit Nordic-Stöcken durch die Natur im Großraum Gemünd und im Nationalpark Eifel.

15:00 Uhr Gemünd Nationalpark-Tor | Info 02444 2912 | Veranstalter Eifelverein OG Gemünd

SA. 07.11.2020

Szenische Lesung mit Musik: Kressmann Taylor: „Adressat unbekannt“

Axel Gehring und Michael Mombaur lesen mit musikalischer Begleitung des Klezmer-Klarensembles Bernd Spehl aus Kressmann Taylors Buch „Adressat unbekannt“ aus dem Jahr 1938. Die Gästezahl ist beschränkt.

17:30 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | Eintritt frei, Parken 5 €, Anmeldung per E-Mail erforderlich an veranstaltungsmanagement@vogelsang.de | Info 02444 915790

SO. 08.11.2020

Auf in den Nationalpark

Bei einer ca. 10 km langen Halbtagswanderung gilt es, neue Ecken des Nationalparks zu entdecken. Treffpunkt: Gemünd, Marienplatz | Info 02444 1679

DO. 19.11.2020

Lit.Eifel: Eine Frau ohne Namen „Miroloi“

Karen Köhler liest aus ihrem Debütroman „Miroloi“ im Refektorium der Lit.Eifel 2020. Sie erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die in einer geschlossenen Gesellschaft aufwächst, in der Männer das Sagen und Frauen keine Rechte und noch nicht einmal einen Namen haben.

19:30 Uhr Schleiden, Clara-Fey-Schule, Malmedyer Straße 2 | 12 €, ermäßigt 6 €, Tickets unter www.lit-eifel.de/tickets | Info 02443 903964, www.lit-eifel.de

FR. 20.11.2020

Nordic-Walking für Jedermann

Wanderung mit Nordic-Stöcken durch die Natur im Großraum Gemünd und im Nationalpark Eifel.

15:00 Uhr Treffpunkt: Gemünd, Nationalpark-Tor | Veranstalter: Eifelverein OG Gemünd | Info 02444 2912

Dezember

DI. 29.12.2020

Jahresabschlusswanderung

Ca. 6 km lange Wanderung im Raum Gemünd mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Eine Anmeldung für die Wanderung ist erforderlich für das gemütliche Beisammensein. Treffpunkt: Gemünd, Marienplatz | Info 02444 2201, helmutkeutgen@t-online.de

13:00 Uhr Gemünd, Marienplatz | Anmeldung bis zum 27.12. bei Wanderführer Helmut Keutgen | Info 02444 2201, helmutkeutgen@t-online.de

2	9	3	1	7	8	5
6	8	9	9	7	6	4
4	7	5	3	2	3	1
6	2	4	6	4	7	5
2	4	8	1	6	2	4
9	3	7	5	9	8	1
3	9	1	2	4	5	7
6	8	3	6	8	3	9
7	5	1	4	3	9	2
8	6	9	3	4	2	5
1	7	8	6	9	3	4
5	7	1	8	2	8	1
4	3	8	6	2	5	9

Lösung Sudoku

Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
(Verantwortlich für den Inhalt)
Zum Markt 6 // 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-12 // Fax -19
buergerinfo@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Redaktionsinhalte der Stadt Schleiden:

Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz
Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden
Tel. 02445 89-106
redaktion@schleiden.de

Produktion und Anzeigenverwaltung:

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
Zum Markt 6 // 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-12 // Fax -19
buergerinfo@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.



Lösungen Kinderseite

A	V	S	X	Z	E	J	W	C	W	D	E	C	D
N	D	S	D	Y	O	J	X	N	X	L	C	N	D
H	P	R	H	P	S	E	N	P	S	S	D	S	X
A	P	E	A	G	O	C	P	E	F	X	X	G	F
H	W	F	H	A	E	V	E	G	A	K	A	E	F
T	I	P	T	I	X	I	X	I	P	H	X	M	R
U	D	C	U	M	Z	E	M	K	A	T	Z	E	M
R	O	R	O	R	C	H	W	E	I	N	N	O	R
T	C	T	R	E	S	E	L	S	J	U	C	T	R
O	H	J	O	X	T	B	M	K	U	H	H	J	O

- 1 =
- 6 = - -
- 08 = + x
- 11 = - +
- 81 = +

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Frau Elisabeth Fornfeist, Dürener Straße 12, Gemünd zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres am 16. November 2020

Herrn Helmut Knies, Nierfeld 49, Nierfeld zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 3. November 2020

Herrn Wilhelm Kirfel, Kaller Straße 2, Broich zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 3. Dezember 2020

Herrn Nikolaus Abel, Weidenstraße 6, Broich zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 6. November 2020

Herrn Dr. Ruprecht Keller, Berescheid 36, Berescheid zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 13. November 2020

Herrn Herman Staal, Am Driesch 3, Schleiden zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 3. Dezember 2020

Herrn Hartmut Moll, Kastanienweg 1, Gemünd zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 21. Dezember 2020

© julie - stockadobe.com



Die richtige Adresse in Kall:
Vielfalt – Qualität – faire Preise

Ihr Partner seit Generationen



Kamin-Öfen - Pellet-Öfen

Eifeler
Ofenland

Eifeler Ofenland e.K.

Kölner Straße 30
53940 Hellenthal

☎ 0 24 82 - 6 13 90 03
✉ info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de

Unser Gebrauchtwagen-Team steht bereit und hat sterneklassige Fahrzeuge für Sie im Angebot.



Michael Esser (Verkaufsleiter), Franziska Link (Verkaufsassistentin) und Wolfgang Niemann (Verkäufer Gebrauchtwagen)

Ihr brandneuer
Gebrauchter wartet!

Top-Gebrauchtwagen von
Mercedes-Benz in Schleiden-Olef

Ob Familienwagen, sportliches Coupé oder die sterneklassige Luxuslimousine, die Sie schon immer haben wollten – im Autohaus Herten Eifel in Schleiden-Olef warten Junge Sterne und Top-Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz auf Sie. Kommen Sie jetzt vorbei und finden Sie Ihren Gebrauchtwagen-Stern zu Top-Konditionen. Unser verstärktes Gebrauchtwagenteam freut sich schon auf Sie!

Autohaus
HERTEN



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

- vergrößerte
Fahrzeugausstellung
- persönliche
Ansprechpartner
- Top-Konditionen

Mercedes-Benz
Autohaus Herten Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden
Telefon +49 2445 85148-0
info@mercedes-herten-eifel.com

mercedes-herten.com
[instagram.com/mb.herten](https://www.instagram.com/mb.herten)
[facebook.com/mb.herten](https://www.facebook.com/mb.herten)

